Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

50. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2018 | 14 | 15

24. JUNI – 21. JULI

©Lenz Spring / Fotografie Fußball, ©Andreas Schnellger / Caritas-Schweiz

«EIN BLOSSER GASTSTATUS DER MISSIONEN GEHT NICHT MEHR»

Seite 4

TEAMSPIRIT

Seite 3

ANLASS ZUR FREUDE

Nachdem in den vergangenen Jahren jeweils nur eine oder zwei Priesterweihen pro Jahr stattfanden, konnte Bischof Felix in diesem Jahr erfreulicherweise drei Kandidaten in Solothurn zu Priestern weihen, ein vierter folgt im Oktober in Rom. Neu ist, dass drei von ihnen bereits über Jahre als Laientheologen in der Kirche gewirkt haben, nun aber den Schritt zum priesterlichen Dienst wagen. Somit bestätigt sich die Tendenz, dass Priester nicht sofort nach dem Theologiestudium mit 25 Jahren geweiht werden, sondern aufgrund jahrelanger beruflicher Erfahrung, persönlicher Festigung und Akzeptanz durch die Gemeinde. Bereits im Mai hat Weihbischof Denis Theurillat zwei Pastoralassistentinnen und zwei Pastoralassistenten durch die Institutio in den dauerhaften Dienst für das Bistum Basel aufgenommen.

Betrachtet man die Nachwuchssituation des Bistums Basel insgesamt, sind über hundert Studierende in Theologie und Religionspädagogik an diversen Studienorten eingeschrieben. Zweifellos werden einige ihr Berufsfeld noch wechseln, doch gibt die aktuelle Situation des Nachwuchses Anlass zur Freude. Der kirchliche Dienst geschieht nach wie vor in «zerbrechlichen Gefässen» und er steht nicht im Zeichen von Ansehen und Erfolg in einem weltlichen Sinne, aber er gibt tieferen Sinn und erfüllt mit Zufriedenheit, weil er ein Dienst an den Menschen und ihrem Heil ist. Deshalb sind sie alle dem Wohlwollen und dem Gebet der Gläubigen empfohlen.

STEPHAN LEIMGRUBER

Der frühere Solothurner Kantonsschullehrer, Dr. Stephan Leimgruber, war bis 2014 Professor für Religionspädagogik an der Universität München und nach seiner Emeritierung bis 2017 Spiritual des Priesterseminars St. Beat, Luzern.

© Ev.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich / Kati Rickenbach / BrunnerMeyer, Zürich

Aus dem Film «Immer diese Zwinglis!»

«Immer diese Zwinglis!»

Anlässlich des Reformationsjubiläums erscheint ein Animationsfilm, der über das Leben und Wirken von Huldrych Zwingli aus der Perspektive seiner Kinder erzählt – humorvoll, nachdenklich, informativ. Er versetzt seine Zuschauerinnen und Zuschauer zurück ins spätmittelalterliche Zürich und vermittelt humorvoll und alltagsnah Basiswissen zum Leben und Schaffen des Zürcher Reformers: Sieben Jahre sind seit dem Tod des Zürcher Reformators auf dem Schlachtfeld von Kappel vergangen. Regula, Wilhelm und der kleine Ueli begeben sich auf Spurensuche. Sie treffen auf Leute, die ihren Vater gekannt haben, und stellen viele Fragen: Wer war unser Vater? Was war ihm wichtig? Und warum starb er ausgerechnet in einem Glaubenskrieg, wo er doch gegen die Ausübung von Gewalt gepredigt hatte? Rückblenden zeigen das Leben und Wirken des Vaters. Und die Kinder erkennen, dass er ein Mensch mit Licht- und Schattenseiten war. Begleitend zum Film erscheint eine Arbeitshilfe im Theologischen Verlag Zürich. *www.immerdiesezwinglis.ch*

CARITAS: INTEGRATION VON JUGENDLICHEN FLÜCHTLINGEN

Im April haben sich Bund und Kantone auf eine gemeinsame Agenda für die Integration von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen geeinigt. Dafür stellt der Bund dreimal mehr Geld als bislang zur Verfügung. Caritas Schweiz fordert, dass den Kantonen beim Einsatz dieser Mittel auf die Finger geschaut werden soll. Insbesondere Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter den Flüchtlingen soll eine rasche Integration und Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt ermöglicht werden, damit sie ihren Lebensunterhalt rasch selber bestreiten können. Dazu müssen die jungen Flüchtlinge mit dem Erreichen des 18. Altersjahres durch spezielle Massnahmen eine vergleichbare Bildung wie nach dem 9. Schuljahr der obligatorischen Schule aufweisen könnten. Wichtig ist laut Caritas, dass den jugendlichen Migrantinnen und Migranten in der Schweiz Sicherheit vermittelt werde und sie auf eine enge und dauerhafte Begleitung zählen können. Die Caritas Solothurn führt diesbezüglich verschiedene Projekte durch und wird dafür vom Kanton und dem Verband der Einwohnergemeinden unterstützt. Für ihre Projektarbeit sind immer neue freiwillige Mitarbeitende gesucht.

www.caritas.ch und www.caritas-solothurn.ch

«Fussball ist die beste Lebensschule. ‹Teamspirit› soll weniger Aggressionen und mehr Integration bewirken, damit weniger junge Menschen im Offside stehen!»

Gilbert Gress, ehemaliger Spieler, Trainer und Fernseh-Moderator ist Botschafter von «Teamspirit» der Caritas Schweiz.

Jugendliche renovieren eine Trockenmauer in Mergoscia (TI). ©nakultur.ch

MAUERN BAUEN – MAUERN BRECHEN

Jugendliche aus Nordirland, Irland, Israel, Palästina und der Schweiz haben im Mai 2018 in Mergoscia im Valle Verzasca unter professioneller Leitung des Solothurner Vereins Naturkultur Trockenmauern renovieren. Aus ihren Ländern kennen die Jugendlichen Mauern und Gräben zwischen den Kulturen in ihrem Alltag – sichtbare und unsichtbare. Der gemeinsame Bau an der Trockenmauer ist eine praktische Methode für Begegnung und Friedensarbeit zwischen Jugendlichen aus unterschiedlichen Sprachgebieten, zwischen unterschiedlichen Christen, Muslimen, Juden und Säkularen aus Ländern mit interkulturellen oder interreligiösen Spannungen. Nebst weiteren Angeboten in Irland und Israel findet vom 16. bis 24. September 2018 wiederum eine solche Trockenmauerwoche auf dem Obergrenchenberg SO statt. Die Wochen wollen Brücken schaffen und werden ergänzt durch Gespräche, gemeinsames Kochen, Musik und Tänze, um das Leben und die Perspektive des «Anderen» kennen und respektieren zu lernen. *www.nakultur.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
«Ein blosser Gaststatus der Missionen geht nicht mehr»

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9
Solothurn 31

Jugend 32
«Du kannst nur gewinnen»

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

TEAMSPIRIT

2012 wurde der Solothurner Sportclub Blustavia für sein Engagement zugunsten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund mit dem kantonalen Sozialpreis ausgezeichnet. In den verschiedenen Juniorenmannschaften für Jungs und Mädchen finden 26 verschiedene Nationen zum Fussballspielen zusammen. In verschiedenen Sprachen und mit unterschiedlichem Temperament werden sie am Spielfeldrand von Eltern und Freunden unterstützt. Erfolg ist in diesen multikulturellen Teams nur möglich, wenn die einzelnen Kinder und Jugendlichen (und ihre Eltern) lernen, sich gegenseitig mit Respekt und Anstand zu begegnen. Es braucht eine Orientierung an sportlichem Fairplay und kultureller Integration. Der Fussballclub wurde stellvertretend für viele andere Sport- und Freizeitvereine ausgezeichnet. Zahlreiche Trainer, Leiterinnen und Betreuer vermitteln jungen Menschen wichtige soziale Haltungen für den Umgang mit kultureller Vielfalt.

Im Projekt «Teamspirit» unterstützt die Caritas zusammen mit regionalen Fussballverbänden die Juniorenarbeit durch ausgebildete Coachs für Fairplay und Integration. Nach dem Match wird nicht nur die Spieltaktik analysiert, sondern auch über den Umgang mit Konfliktsituationen gesprochen. Die Jugendlichen lernen, ihre Emotionen wahrzunehmen und angemessen zu reagieren, z. B. nach einem strittigen Schiedsrichterentscheid. Ohne andere Probleme ausblenden zu wollen, wird so doch eine positive Wirkung des Fussballs ersichtlich: Die Weltmeisterschaft steht für friedliche Spiele zwischen verschiedenen Nationen, genauso wie eine Quartiermannschaft zeigt, dass Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund fair und erfolgreich um den Sieg spielen können.

Könnte dies nicht auch für kirchliche Gemeinschaften wegweisend sein? Auch hier braucht es weiterhin ab und zu Spiele und Feiern im Kontext der «Nationalmannschaften» oder Missiones. Aber es braucht auch die gemeinsamen Erfahrungen als örtliche Gemeinschaften, die Vielfalt als Bereicherung erleben und sich um Integration bemühen. Eine Art Coaching für «Teamspirit» wäre für die gemeinsame Zukunft von Pfarreien und Missiones wohl ebenfalls hilfreich.
Ich wünsche Ihnen viel Teamspirit für die kommenden Sommertage.

Kuno Schmid

«Ein blosser Gaststatus der Missionen geht nicht mehr»

Die Verantwortlichen in der Bistumsregion Bern-Solothurn-Jura, aber auch die Bischöfe und die Römisch-katholische Zentralkonferenz suchen neue Konzepte für die Migrationsseelsorge. Heute ist es oft ein Nebeneinander, in Zukunft soll es ein Miteinander werden: An einer Tagung in Olten kamen kritische Punkte und Lösungsansätze für das Verhältnis der Kirche Schweiz und der Anderssprachigen Seelsorge zur Sprache.

CHRISTIAN VON ARX

«Wir möchten die kroatische Mission integrieren, aber der Missionar hält seine Schäfchen zusammen. Sie wollen nur unter sich sein.» – «Die Schweizer Pfarrei hat nicht die Kraft, unsere Leute anzuziehen. Wenn sie nicht zur Mission kommen, kommen sie gar nicht. Dann sind sie verloren.» – «Sie müssen eine Heimat haben, aber es wäre schön, wenn sie allmählich bei uns eine Heimat hätten.» – «Wenn sie ein Kind taufen wollen, kommen viele italienische Eltern zur Mission. Das entscheiden die Leute selbst, da kann man nichts erzwingen.» – «Die Italiener sind seit über 100 Jahren hier – wie viel Zeit brauchen wir noch?» Das sind Stimmen aus der gelebten Realität in den Beziehungen zwischen Schweizer Pfarreien und anderssprachigen Migrantengemeinschaften. Zu hören waren sie am 28. April in Olten an der Begegnungsplattform 2018 der Begleitkommission für das Zusammenwirken von Anderssprachigen und Pfarreien (KAP) der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern und der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn. Anwesend waren etwa 60 Vertreterinnen und Vertreter der pastoralen und der staatskirchenrechtlichen Seite, auch von vielen Missionen.

MODELLE FÜR DAS ZUSAMMENWIRKEN

«Wo stehen wir in zehn Jahren? Was wird auf gesamtschweizerischer Ebene gedacht?», umriss Bischofsvikar Arno Stadelmann die Fragestellung. «Wir sind daran, pastoraltheologische Modelle für das Zusammenwirken von Pfarreien und Missionen zu suchen», sagte der Leiter der Bistumsregion St. Verena (Bern, Solothurn, Jura). «Klar ist, dass der ‹Gaststatus› der Missionen nicht mehr geht.»

«Was ist Ihre Vision für die Zukunft?», fragte die Berner Synodalrätin Marie-Louise Beyeler zwei Experten am Podium. «Eine globale Kirche, in der man nicht von Gaststatus, Assimilation und Integration spricht – eine Kirche, die vom Nebeneinander zum Zueinander, Miteinander und Füreinander findet», lautete die Antwort von Patrick Renz, dem Nationaldirektor der Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz (SBK). Die Vision von Marcel Notter, Generalsekretär der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Aargau und Präsident der Fachgruppe Migration der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (RKZ): «Dass es nicht mehr zwei separate Organisationen gibt, sondern ein natürliches Zusammenführen mit gleichen Spiessen – was heute nicht der Fall ist.»

VIEL GUTES, ABER AUCH KRITISCHE PUNKTE

Laut Marcel Notter haben 38,4 Prozent der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz einen Migrationshintergrund. Der Löwenanteil der finanziellen Aufwendungen für die Anderssprachigen Seelsorge erfolge über die kantonalkirchlichen Ebenen: So etwa im Kanton ZH 8 Mio. Franken, in AG 3 Mio., SO 1,4 Mio., BL 1,3 Mio. Franken. Im November 2017 haben SBK und RKZ ein gemeinsames Projekt gestartet: Bis im Sommer 2020 soll es eine Erhebung des aktuellen Zustands, ein Massnahmenkonzept (Empfehlungen) und eine Klärung der Strategie bringen. Als Anliegen der RKZ nannte Notter unter anderem: die Verstärkung der Aus- und Weiterbildung für eine interkulturelle Pastoral; die Stärkung der Kompetenz der «Koordinatoren» (gesamtschweizerische Ansprechpersonen der Sprachmissionen); den Aufbau neuer, beweglicherer Formen der Migrationspastoral ohne Errichtung neuer Missionen.

«Häufig herrscht grosse Freude – es gibt Vielfalt, ein reges Leben, Einsatz der Laien

Fotos: Christian von Arx

An der Begegnungsplattform 2018 der KAP beteiligten sich Vertreterinnen und Vertreter der pastoralen wie der staatkirchenrechtlichen Gremien der Kantone Bern und Solothurn.

In den Gruppendiskussionen fanden auch die Standpunkte der anderssprachigen Gemeinschaften Gehör.

Am Podium (von links): Bischofsvikar Arno Stadelmann, Marcel Notter (Präsident Fachgruppe Migration der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz), Marie-Louise Beyeler (Synodalrätin BE) und Patrick Renz (Nationaldirektor migratio).

und Wallfahrten», sagte Notter zum heutigen, historisch gewachsenen Zustand. Aber die kritischen Punkte müssten auf den Tisch kommen. Notter nannte die Rekrutierung der Missionsleiter (bestenfalls eine Kandidatur ohne Auswahl) und deren ungenügende Vorbereitung für den Einsatz in der Schweiz hinsichtlich Sprache, Kenntnis des dualen Systems und Führungserfahrung. Andererseits mache das «Gartendenken» (Geld, Gebäude und Einrichtungen gehören den Kirchgemeinden) die Missionen zu Bittstellern.

«GRUNDFRAGE DES CHRISTENTUMS»

Patrick Renz legte dar, wie vielfältig die aktuelle Situation ist. Es gibt elf gesamtschweizerische Missionen, 25 regional organisierte Missionen und mehr als 80 kantonale oder lokale Missionen. Alles in allem stehen für diese Missionen in der Schweiz 20 Mio. Franken zur Verfügung. «Besteht da nicht ein Missverhältnis zum Anteil von 38 Prozent Katholiken mit Migrationshintergrund?», fragte Renz.

Nicht von Integration sei zu reden, sondern von der Zukunft der Kirche, wünscht sich der migratio-Direktor. Der Einstellung «Die Migrantenseelsorge kostet uns» oder dem Ruf nach Selbstfinanzierung setzte Renz entgegen: «Migrationsgeschehen ist eine Grundfrage des Christentums.»

«Die Bischöfe lernen», zeigte sich Renz überzeugt. Ihr Ziel sei eine Stärkung und Neuausrichtung der Migrantenseelsorge. Sie folgten dabei dem Beispiel von Papst Franziskus, der im Vatikan eine Sektion «Migrants and Refugees» geschaffen hat *(https://migrants-refugees.va)*.

In den Gruppendiskussionen wurden mögliche Modelle des Miteinanders besprochen und viele praktische Vorschläge gemacht. Pater Armin Russi vom Kloster Mariastein wünschte, dass der Beitrag seiner Benediktinergemeinschaft wahrgenommen werde: «Wir machen sehr viel Seelsorge an Migranten, zum Beispiel Tamilen, aber wir kommen personell, finanziell und strukturell an unsere Grenzen.»

Der Schlussbericht der Begegnungsplattform 2018 wird später auf der Website der Landeskirche Bern *(www.kathbern.ch)* veröffentlicht. ■

Christian von Arx ist Chefredaktor von «Kirche heute», dem Pfarrblatt der Nordwestschweiz, und lebt in Olten.

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

Italienischsprachige Seelsorge
Rossmarktplatz 5, 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch

Kroatischsprachige Seelsorge
Reiserstrasse 83, 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00

Portugiesischsprachige Seelsorge
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Tel. 031 533 54 40
geraldo.melotti@kathbern.ch

Spanischsprachige Seelsorge
Rue de Morat 48, CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@katbielbienne.ch

Weitere Sprachgemeinschaften:
www.migratio.ch

AUS DEM FLYER DES CARITAS-KINDERGARTEN ARCHE NOAH, KARLSFELD, DEUTSCHLAND.

WOCHE VOM 24. BIS 30. JUNI 2018

Sonntag, 24. Juni
GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS
L1: Jes 49, 1–6.
L2: Apg 13, 16.22–26.
Ev: Lk 1, 57–66.80.
N: Johannes

Montag, 25. Juni
N: Wilhelm von Vercelli, Eleonore

Dienstag, 26. Juni
N: Josefmaria Escrivá, Anthelm

Mittwoch, 27. Juni
N: Cyrill, Hemma

Donnerstag, 28. Juni
N: Irenäus, Ekkehard

Freitag, 29. Juni
PETRUS UND PAULUS, Apostel
N: Peter, Paul, Beata, Judith, Salome

Samstag, 30. Juni
N: Otto, Donatus, Bertram, Theobald

WOCHE VOM 1. BIS 7. JULI 2018

Sonntag, 1. Juli
13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Weish 1, 13–15; 2, 23–24.
L2: 2 Kor 8, 7.9.13–15.
Ev: Mk 5, 21–43
(oder 5, 21–24.35b–43).
N: Theoderich, Eckart

Montag, 2. Juli
MARIÄ HEIMSUCHUNG
N: Wiltrud, Jakob, Friedrich

Dienstag, 3. Juli
THOMAS, Apostel
N: Thomas

Mittwoch, 4. Juli
Marien-Samstag
N: Ulrich, Elisabeth

Donnerstag, 5. Juli
N: Laetitia, Kyrilla,
Antonius Maria Zaccaria

Freitag, 6. Juli
N: Goar, Maria (Marietta) Goretti

Samstag, 7. Juli
N: Willibald, Edelburg

WOCHE VOM 8. BIS 14. JULI 2018

Sonntag, 8. Juli
14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Ez 1, 28b–2, 5.
L2: 2 Kor 12, 7–10.
Ev: Mk 6, 1b–6.
N: Kilian, Edgar

Montag, 9. Juli
N: Johannes von Köln,
Augustinus Zhao Rong und Gefährten

Dienstag, 10. Juli
N: Knud, Erich, Olaf

Mittwoch, 11. Juli
Benedikt von Nursia,
Vater des abendländischen Mönchtums,
Schutzpatron Europas (+ 547)
N: Benedikt, Rachel, Olga, Oliver

Donnerstag, 12. Juli
N: Placidus, Sigisbert

Freitag, 13. Juli
N: Heinrich II., Kunigunde, Joel, Silas

Samstag, 14. Juli
N: Kamillus, Ulrich, Ben

WOCHE VOM 15. BIS 21. JULI 2018

Sonntag, 15. Juli
15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Am 7, 12–15.
L2: Eph 1, 3–14 (oder 1, 3–10).
Ev: Mk 6, 7–13.
N: Bonaventura, Wladimir

Montag, 16. Juli
Gedenktag Unserer Lieben Frau
auf dem Berg Karmel
N: Carmen, Reinhild, Elvira

Dienstag, 17. Juli
N: Alexius

Mittwoch, 18. Juli
N: Arnold, Radegund

Donnerstag, 19. Juli
N: Bernulf (Bernold)

Freitag, 20. Juli
N: Margareta, Apollinaris, Léon-Ignace

Samstag, 21. Juli
N: Laurentius, Daniel, Praxedis

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES
www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 24. Juni
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Von Gott sprechen!

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Glauben, Leben, Sterben
Menschen im 30-jährigen Krieg, Teil 1.

Mittwoch, 27. Juni
BR, 19.00 Uhr
Friede, Freude, Fussballfieber
Die Rolle des Fussballs für unsere Gesellschaft.

SWR, 20.15 Uhr
Die Bleifuss-Pilger
Jakobspilger mit Wohnmobil und Wohnwagen.

Samstag, 30. Juni
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag: Üben, üben, üben
Ob im Sporttraining oder beim Sprachen lernen.

Sonntag, 1. Juli
ZDF, 9.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Die Kirche im Dorf lassen.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Glauben, Leben, Sterben
Menschen im 30-jährigen Krieg, Teil 2.

3sat, 19.40 Uhr
Schätze der Welt: Lemberg
Stadt zwischen Ost und West.

Samstag, 7. Juli
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag. Trotzdem singe ich
Beate Ling und die Kraft der Musik.

Sonntag, 8. Juli
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Jahas Versprechen
Eine Afrikanerin kämpft gegen Mädchenbeschneidung.

Montag, 9. Juli
arte, 21.55 Uhr
The Girl King
Königin Kristina: Stockholm – das neue Athen.

Freitag, 13. Juli
ARD, 20.15 Uhr
Krauses Glück
Ein Gasthof, ein Schloss und eine Familie aus Syrien.

Sonntag, 15. Juli
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Michael Köhlmeier
Der Mann, der erzählen muss.

RADIO

Sonntag, 24. Juni
BR2, 8.05 Uhr
Gregorianischer Choral
Der älteste Gesang des Abendlandes.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: 1968 – Revolte auch in der Kirche
Besuch in der Wohngemeinschaft.

Sonntag, 1. Juli
BR2, 8.05 Uhr
Die Faszination der Bäume
Germanische und christliche Mythen.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Die Schönheit Gottes
Der Schweizer Theologe Hans Urs von Balthasar.

SWR2, 12.05 Uhr
Tabuthema Selbsttötung
Eine besondere Herausforderung für Angehörige.

Sonntag, 8. Juli
SWR2, 8.30 Uhr
Darwin trifft Gott
Gehört Religion zum Wesen des Menschen?

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Anpacken
Unterschiedliche Blicke auf Religion, Liebe und Tod.

Sonntag, 15. Juli
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Bibelnotstand
Brigitte Kahl sucht echte Bibel-Arbeit.

LITERATUR

Philosophieren über die grossen Fragen des Lebens, über Gott und die Welt, das spricht nicht nur Kinder an, sondern auch Eltern und Erwachsene. Die poetischen Bilder von Marieke ten Berge und die kurzen Texte des bekannten Religionspädagogen Rainer Oberthür vermitteln, dass das Nachdenken über Gott und die Welt etwas mit dem Leben und dem Alltag zu tun hat.

Rainer Oberthür
Marieke ten Berge (Illustr.)
SO VIEL MEHR ALS STERNENSTAUB
Nachdenken und Staunen über Gott
Verlag Gabriel, Stuttgart 2018
64 Seiten, CHF 18.90
ISBN 978-3-522-30499-3

KINO | DVD

Meredith und André sind seit 35 Jahren glücklich verheiratet, so scheint es. Doch als Meredith bei einer Routinekontrolle erfährt, dass sie HIV-positiv ist, bricht ihre Welt in sich zusammen. Umso mehr, als ihr klar wird, dass sie sich nur bei ihrem Mann angesteckt haben kann. Merediths verletzte Gefühle stehen konträr zu dem gemeinsamen Leben, an dem sie festzuhalten versucht.

Sarah Stutte, Filmjournalistin

VAKUUM
Christine Repond, Schweiz/Deutschland, 2017
Kinostart: 7. Juni 2018

Kloster Mariastein

MARIA TROSTFEST

FESTGOTTESDIENST
MIT DER MÖNCHSGEMEINSCHAFT
Samstag, 30. Juni 2018, 11.00 Uhr, Basilika

Musikalisch gestaltet mit Werken von Mozart, Bach, Telemann u. a. durch Daniela Immoos, Sopran und Benedikt Rudolf von Rohr, Orgel. Anschliessend Picknick oder eine Pilgersuppe im Klosterhotel Kreuz (CHF 5.00), Besuch der Gnadenkapelle (Rosenkranz) oder eines Tonbilds über den Wallfahrtsort und das Kloster. 15.00 Uhr Abschluss mit dem Gebet der Mönche (Non) und dem Pilgersegen.

Ab Solothurn fährt ein Car:
Abfahrt 8.25 Uhr, Oetterli Carparkplatz
Anmeldung telefonisch bei Schneider Reisen
Tel. 032 653 84 60.
Die Benediktiner freuen sich über zahlreiche Pilgerinnen und Pilger aus Solothurn!

www.kloster-mariastein.ch

Orgelkonzerte Solothurn

SOMMERKONZERTE

IN DER ST.-URSEN-KATHEDRALE

Dienstag, 10. Juli 2018, 20.15 Uhr
Viviane Loriaut und Guy Bovet (Orgel vierhändig)

Dienstag, 17. Juli 2018, 20.15 Uhr
Domorganist Benjamin Guélat

Dienstag, 24. Juli 2018, 20.15 Uhr
Michael Pelzel

Dienstag, 31. Juli 2018, 20.15 Uhr
Tobias Willi

Dienstag, 7. August 2018, 20.15 Uhr
Jürgen Natter

Dienstag, 14. August 2018, 20.15 Uhr
Jung-Min Lee und B. Guélat (auf zwei Orgeln)

www.orgelkonzertesolothurn.com

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

«SUNNTIGSKAFI»

Sonntag, 24. Juni 2018, 14 bis 17 Uhr
Cafeteria Antoniushaus
*Jeden **letzten Sonntag des Monats.***

Kloster Namen Jesu, Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 4. Juli 2018, 17.30 Uhr
Klosterkirche
Scheng-Fang Chiu, Blockflöte;
Werner Krapf, Orgel
Johann Sebastian Bach (1685–1750): Sonaten für Blockflöte mit obligatem Cembalo BWV 1017 und 1030

www.arsmusica.ch/Fermata

Projektchor Klang und Lichtwelten

KONZERTE IN DER KIRCHE OBERDORF

ZUGUNSTEN DER RENOVATION
DER KIRCHE OBERDORF
25. November 2018, 16. Dezember 2018,
6. und 27. Januar 2019, jeweils Sonntag 18 Uhr

Proben *für die Erarbeitung der Lieder verschiedener Komponisten finden jeweils am Dienstag ab 23. Oktober von 20 bis 22 Uhr in der Kaplanei Oberdorf (weitere Angaben vgl. Pfarrei Oberdorf) statt. Interessenten melden sich bis Ende September über Mail chorprojekt@maria-oberdorf.ch oder telefonisch 079 745 36 41 bei den Initianten Florian Kirchhofer und Verena Sieber.*

Internationales Bildungszentrum Scalabrini

INTERNATIONALES SOMMERTREFFEN

FÜR JUNGE MENSCHEN VON 18 BIS 28 JAHREN
14. bis 18. August 2018,
Baselstrasse 25, Solothurn

Neue Schritte des Miteinanders wagen: Begegnung mit Migranten und Flüchtlingen, Austausch, Gemeinsames Kochen, Gebet, Ausflug, Fest, Spiel …

ibz-solothurn@scala-mss.net

Kapuzinerkloster Olten

KLOSTERGARTENFEST

Freitag, 28. Juni 2018 bis Sonntag, 1. Juli 2018
Mit Konzerten, Festwirtschaft, Jodlermesse und Blick hinter die Klostermauern.
www.kapuziner.ch/olten

Katholische Kirche Zuchwil

GOTTESDIENSTE IN ENGLISCHER SPRACHE

Sonntag, 15. Juli 2018, 18.00 Uhr
Sonntag, 19. August 2018, 18.00 Uhr
Sonntag, 16. September 2018, 18.00 Uhr
Sonntag, 21. Oktober 2018, 18.00 Uhr
Sonntag, 18. November 2018, 18.00 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt Zuchwil, Tel. 032 685 32 82
www.pfarrei-zuchwil.ch

Kloster Visitation, Solothurn

FEST MARIA HEIMSUCHUNG

Montag, 2. Juli 2018, 8.00 Uhr
Festgottesdienst mit em. Weihbischof Martin Gächter. Orgel: Urban Fink, anschliessend Anbetung in der Kirche.

HERZ-JESU-FREITAG

Freitag, 6. Juli 2018, 19.30 bis 21.00 Uhr
Schwesternchor
Herz-Jesu-Verehrung

NEW SPRINGS GEMEINSCHAFT

Samstag, 7. Juli 2018
14.30 Uhr *Eucharistische Anbetung*
15.00 Uhr *Messe, anschliessend Bibel-Teilen*

Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn
Telefon 032 623 38 12, sss.solothurn@epost.ch

Bistumsjugendtreffen 2018

VORANZEIGE

TOMORROW – DIE WELT LIEGT IN DEINER HAND

Sonntag, 23. September 2018, 10 bis 16 Uhr
Brugg-Windisch (AG)
Für katholische Jugendliche (14–18 Jahre) und junge Erwachsene (ca. 18–25 Jahre) des Bistums Basel. Auseinandersetzung mit Fragen zur Zukunft, Umweltschutz, Ökologie, weltweite soziale Gerechtigkeit, Zusammenleben der Generationen und Kulturen usw. Ateliers und Abschlussfeier mit Bischof Felix.
www.bistum-basel.ch

Weitere Angebote
in der Erwachsenenbildung
www.plusbildung.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraum Dünnernthal | *www.prduennernthal.ch* **|** *Notfall-Tel. 062 394 20 16*

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9 –12 Uhr | DO 14 –16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 24. Juni
Geburt des hl. Johannes des Täufers
10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 27. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. Juli
13. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Bei schönem Wetter auf dem alten Kirchhof. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 4. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 6. Juli, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Juli, 20.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 11. Juli, 19.00 Uhr
Hl. Benedikt von Nursia
Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Juli
11.00 Uhr, Taufe Mia Sala
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Juli, 20.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 18. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Samstag, 23. Juni
14.00 Uhr, Trauung Bader Stephanie und Matthias
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. Juli, 19.30 Uhr
Hl. Thomas
Rosenkranzgebet

Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Juli, 09.00 Uhr
Hl. Benedikt von Nursia
Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Juli, 09.00 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Sonntag, 24. Juni, 09.00 Uhr
Geburt des hl. Johannes des Täufers
Eucharistiefeier, Patrozinium
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Donnerstag, 28. Juni, 19.30 Uhr
Hl. Irenäus
Rosenkranzgebet

Samstag, 30. Juni, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 4. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. Juli, 19.30 Uhr
Hl. Benedikt von Nursia
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. Juli, 10.30 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier Hintere Schmiedenmatt, Jodlermesse

Donnerstag, 19. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

MATZENDORF

Samstag, 23. Juni, 14.00 Uhr
Trauung Haefeli-Zemp Marina und Peter

Montag, 25. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 27. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 1. Juli, 10.30 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Montag, 2. Juli, 09.00 Uhr
Mariä Heimsuchung
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 4. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 5. Juli, 19.30 Uhr
Frauengottesdienst in der Kapelle

Samstag, 7. Juli, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Montag, 9. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Sonntag, 15. Juli, 09.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Montag, 16. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Donnerstag, 19. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 24. Juni, 17.00 Uhr
Konzert Vokalensemble Heinrich Schütz / Alina Kohut, Basel

Dienstag, 26. Juni, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 28. Juni, 19.00 Uhr
Hl. Irenäus
Rosenkranzgebet

Samstag, 30. Juni, 19.00 Uhr
Reformierter Gottesdienst in Gänsbrunnen

Donnerstag, 5. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 7. Juli, 16.00 Uhr
Taufe in Gänsbrunnen von Vera Schmid

Sonntag, 8. Juli, 09.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 12. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 19. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 21. Juli, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Danke Fabian Schäuble

Lieber Fabian
Seit dem 1. August 2013 bist Du im Pastoralraum Dünnernthal als Pastoralassistent tätig. Die fünf Jahre sind für mich wie im Flug vergangen. Die Zeiten waren echt turbulent, denn im August 2014 wechselte Pastoralraumleiter Raimund Obrist seine Stelle. Simon Moser übernahm das Amt und im September 2016 verliess auch er unseren Pastoralraum. Seither bist Du mehrheitlich auf Dich allein gestellt. Die Arbeiten wurden von da an alle auf Deine Schultern geladen. Nur dank Dir und der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit Marcel Meister, unserem Pastoralraumsekretär, hat alles stets tadellos funktioniert. Ihr beide seid echt zusammengewachsen. Ich habe festgestellt, dass diese Freundschaft auf Deine Arbeit Kraft und Ausstrahlung gebar.
Lieber Fabian, ich habe echten Respekt vor Deinem Geleisteten. Mit Deiner fröhlichen und erfrischenden Art hast Du Jung und Alt erreicht. Weisst Du noch, beim Anstellungsgespräch fragten wir nach Deiner Motivation.

«Besonders motiviert bin ich für die Arbeit mit den Jugendlichen und die Auseinandersetzung mit ihren Fragen, Hoffnungen und Ängsten», das war Deine Antwort. Erstkommunikanten und Firmlinge waren zusammen mit Dir auf dem Weg. Ich weiss, Du hast sie begeistert und ihnen einen Pfad zu der unendlichen Grösse und Liebe unseres Schöpfers gezeigt und eröffnet.

Wir alle spüren bei Dir, was das Verkünden der frohen Botschaft von Jesus heisst. Nämlich mit Freude und Bekenntnis zu unserem Glauben durchs Leben schreiten und das Vertrauen auf Gott nie verlieren. Dein Bezug zum Leben der Menschen in jedem Alter, angefangen bei den Kindern über die Jugendlichen und Erwachsenen bis hin zu den Senioren, verdient höchste Anerkennung und Respekt.
Ab August nimmst Du als Hochschulseelsorger an der Universität in Bern eine neue Herausforderung an.
Ich weiss, Du nimmst diese Aufgabe mit Freude an. Für all das Neue wünsche ich Dir, dass es Dir gelingt, wo es nötig und wichtig ist. Dass Du Menschen begegnest, die Dich weitertragen und bei allem was Du tust, Dich der Herr unser Gott immer und überall mit reichem Segen im Blick hat.
Lieber Fabian, wir liebten Deine Ansprachen, Deine Gesten und vor allem Deine Fröhlichkeit und Dein Lachen.
Es schmerzt, aber wir müssen Dich nun loslassen. Gerne wären wir den gemeinsamen Weg noch weitergegangen. Wir haben uns mit Dir wohlgefühlt und sagen Dir ade! «Danke für alles.»
Liebe Grüsse
Beat Bader, Pastoralraumpräsident

Abwesenheiten

In der Zeit vom 13. bis 29. Juli bleibt das Pastoralraumsekretariat geschlossen. Fabian und ich sind auf dem Jakobsweg unterwegs. Die seelsorgerischen Tätigkeiten übernimmt in dieser Zeit unser Aushilfspriester Herr Basil Okeke. Sie erreichen uns in dringenden Fällen über unsere Notfallnummer 062 394 20 16. Wir wünschen Ihnen eine schöne, erholsame und gesegnete Ferienzeit.
Pastoralraumsekretariat, Marcel Meister

Jakobsweg

Zwischen dem 13. und 29. Juli machen wir uns mit einer kleinen Gruppe von sieben Personen aus unserem Pastoralraum und der näheren Umgebung auf den Jakobsweg auf. Wir setzen die Reise fort, wo wir im vergangenen Jahr stehen geblieben sind. Wir gehen die letzten 277 km bis nach Santiago de Compostela und möchten an diesem besonderen Pilger- und Wallfahrtsort ankommen. Wir werden in diesem Jahr kurz nach Leon starten und unser Weg führt uns quer durch Galizien in den äussersten Westen von Spanien.
Es ist eine spirituelle und gleichermassen kulturelle Reise und Erfahrung. Indem wir an jedem Morgen neu aufbrechen, uns auf den Weg machen, ein Ziel vor Augen haben, ist jeder Tag eine neue Herausforderung und zugleich verbunden mit einer wohlvertrauten Routine und festen einfachen Struktur, die einem Gelassenheit und Geborgenheit verspricht. Einerseits wissen wir, was uns erwartet und zugleich haben wir eine grosse Offenheit beziehungsweise Achtsamkeit für die vielen Kleinigkeiten und Besonderheiten, gegenüber den Menschen oder der Natur, denen/der wir an diesem Tag begegnen. Die spirituelle Ebene besteht auch darin, dass wir alle in die gleiche Richtung schauen und gehen. Die Anstrengung und Schönheit des Weges verbindet uns zu einer verschworenen Gemeinschaft. Die Hintergründe und Motivationen der vielen Mitpilger ist sehr verschieden und doch gibt es im Kern etwas, das uns verbindet. Es ist das Auf-der-Suche sein. Auf der Suche nach einer grösseren Wirklichkeit. Eine, die durchschimmert in der Einsamkeit auf felsigen Wegen, in tiefen Gesprächen über Stock und Stein, an lustigen Abenden oder in der Gemeinschaftserfahrung in der einfachen und ausreichenden Beherbergung. Der Camino ist ein Weg, auf dem einen Gott auf ganz unterschiedliche Weise begegnen kann. Allen, die daran interessiert sind, kann ich den Jakobsweg von Herzen empfehlen.
Pastoralassistent Fabian Schäuble

Abschied vom Pastoralraum Dünnernthal

Herzlichen Dank!
Ende Juli 2018 endet meine Zeit im Pastoralraum, die im August 2013 begann. An dieser Stelle möchte ich mich für die vergangenen fünf Jahre von ganzem Herzen bedanken. Die Zeit meiner Ausbildungsjahre wird mir auf besondere Weise in Erinnerung bleiben. Obwohl wir verschiedene personelle Wechsel in unserem Pastoralraum hatten, fühlte ich mich zu jedem Zeitpunkt sehr gut aufgenommen, betreut, inspiriert und motiviert auf meinem beruflichen Weg zu wachsen und hinzuzulernen. Das Wohlwollen und Vertrauen, das ich von allen Seiten erfahren durfte, bedeutet mir sehr viel. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bei euch allen bedanken! Euer grosses Engagement und euer Zusammenhalt imponieren mich sehr und bereiten mir ungemein viel Freude für die täglichen Begegnungen an den verschiedenen Orten. Die Freude im Glauben ist hier spürbar, in eurer Gemeinschaft. Als ich mich im Bistum Basel bewarb, wurde ich gefragt, wie ich mir meine ideale Stelle bzw. den perfekten Pastoralraum vorstelle. Damals sagte ich, dass es mir wichtig sei, auf schon vorhandene gewachsene Strukturen aufzubauen. An einem Ort tätig zu sein, wo die Menschen gemeinsam auf dem Weg sind und sich auf vielfältige Weise grossartig engagieren. Und auf genau diese Weise habe ich euch wahrgenommen und das schätze ich sehr. Dies lässt mich auch voller Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft von unserem Pastoralraum blicken. Es sind sehr viele, bei denen ich mich bedanken möchte. Stellvertretend für die vielen und für die grosszügige, vertrauensvolle, ermutigende Zusammenarbeit möchte ich mich bedanken beim Präsidenten von unserem Zweckverband, Beat Bader. An dieser Stelle möchte ich auch Marcel Meister danken für die aussergewöhnliche Zeit, die wir verbringen durften und die enge Zusammenarbeit und Freundschaft. Last, but not least bei unseren Pastoralraumleitern Raimund Obrist, Simon Moser und Edith Rey für das investierte Vertrauen und die gute Begleitung.
Ich danke allen im Pastoralraum von Herzen und wünsche uns allen für den weiteren Weg Gottes Segen.
Pastoralassistent Fabian Schäuble

Benedikt von Nursia

Der heilige Benedikt lebte im 6. Jahrhundert in Italien. Zu seinem Vermächtnis gehört die Ordensgründung der Benediktiner. Er war Einsiedler, Abt und Ordensgründer. Der Benediktinerorden basiert auf den Ordensregeln von ihm. Ihr Leitmotiv ist «Ora et labora», «Bete und arbeite». Dies ist die Grundstruktur für das Zusammenleben der Brüder. Es ist die Balance zwischen einem Leben, das ausgerichtet ist auf Gott und zugleich Bodenhaftung beinhaltet. Den Mönchen ist es bis heute wichtig, nicht nur geistig, sondern auch mit den Händen das Werk Gottes auf Erden zu verrichten. An vielen Orten, besonders in Westeuropa, haben die Brüder Landstriche und das regionale Zusammenleben geprägt, durch die grossen Klosteranlagen, die weit verzweigt interagierten und zu Zentren der Zivilisation im frühen Mittelalter wurden. So ist es bis heute in Einsiedeln, Mariastein, Disentis, auf der Reichenau oder in Städten wie St. Gallen sichtbar. Unter Zeitgenossen war Benedikt sehr beliebt aufgrund seiner Bescheidenheit und Frömmigkeit. Immer mehr Menschen kamen zu ihm und schlossen sich ihm an. Ihm wurde nachgesagt, dass er sehr gläubig war und heilende Kräfte hatte. Im Jahr 529 n. Ch. zog Benedikt mit einer Schar Anhänger zum südöstlich gelegenen Monte Cassino und gründete dort das Kloster, das bis heute als das Mutterhaus des gesamten Benediktinerordens gilt. Wenn wir am 11. Juli seinen Gedenktag feiern, kann er uns zum Vorbild werden. Auch wir können gleichermassen mit beiden Beinen im Leben stehen und zugleich ganz aus dem Gebet heraus leben. Er erinnert uns daran, wie wichtig es ist, das eigene Leben nicht einseitig zu gestalten. Nicht einseitig Entweder-oder denken. Entweder Beruf oder Familie, entweder zu Gott beten oder gar nicht. Ihm ist eine massvolle Balance wichtig. Wenn wir uns an ihn erinnern, möchte es für uns eine Einladung sein zum Achtsamsein. Achtsam auf unser eigenes Leben und unsere Balance.
Pastoralassistent Fabian Schäuble

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Änderung der Gottesdienstzeit
Donnerstag, 21. Juni, 19.00 Uhr
Die Eucharistiefeier findet nicht um 09.00 Uhr wie im letzten «Kirchenblatt» angekündigt, sondern am Abend um 19.00 Uhr statt. Danke für die Kenntnisnahme.

Fahrzeugsegnung 24. Juni
Eucharistiefeier um 10.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst findet die Fahrzeugsegnung statt.

Seniorennachmittag
Donnerstag, 12. Juli, 13.30 Uhr
Wanderung ins Tenniscenter Balsthal.

«Kirchenblatt»
Die Ausgaben «Kirchenblatt» Nr. 16 und 17 sind als Doppelnummer festlegt, gültig vom 21. Juli bis 19. August 2018. Wir bitten Sie, für Texte oder Heilige Messen usw. für die erwähnte Zeit, dies der Pfarreisekretärin bis 5. Juli 2018 mitzuteilen. Vielen Dank!

Ferien Pfarreisekretariat
Das Pfarreisekretariat bleibt vom 7. Juli bis 15. Juli 2018 geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat des Pastoralraums unter der Notfallnummer 062 394 20 16. Besten Dank.

Vorankündigung
St.-Jakobs-Fest in Höngen
Sonntag, 29. Juli, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen. Anschliessend Apéro, gestiftet vom Kultusverein Höngen.

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe
Am 14. Juli 2018 wird in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf, Mia Sala, Tochter von Severine Sala und Valentin Heimann, durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wir wünschen Mia und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Hugi und Greti Bader-Schnyder; Valleria Gisler-Schaad; Otto und Ida Eggenschwiler-Dietschi; Elisabeth Schaad-Schärmeli; Paul Wyss-Weithaler; Aline und Alphons Götschi-Schaad.

Gedächtnis: Max Probst-Fluri; Willibald Schaad-Meier; Anna und Werner Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Willy Brunner; Josef Fluri-Schaad.

Sonntag, 1. Juli, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Ruth Schaad-Gasser; Hans und Lydia Merkle-Probst.

Samstag, 14. Juli, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Aline Probst; Flora und Otto Müller-Bloch; Walter und Monika Schaad-Probst; Josef und Lydia Eggenschwiler-Probst; Richard und Anna Schaad-Boner; Erwin Schaad-Probst; Stefan und Remo Hafner; Heinz und Hansruedi Schnyder; Margrith und Walter Eggenschwiler-Eggenschwiler; Martin Boner-Dietschi.

Gedächtnis: Max Probst-Fluri; Willibald Schaad-Meier; Anna und Werner Bruner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Josef Fluri-Schaad; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi mit Söhnen Stefan und Paul; Josef Schmid-Kahr; Hans Gasser-Brunner.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Seniorenmittagstisch
Dienstag, 17. Juli, 11.30 Uhr
Wir treffen uns im Gasthaus Schlüssel zum Mittagessen. Ihre Anmeldung nehmen gerne bis am Sonntag, 15. Juli, Céline Comte und Ruedi Odermatt, Gasthaus Schlüssel, entgegen, Tel. 062 394 14 74.

Ferien Pfarreisekretariat
Vom 16. Juli bis 3. August 2018 bin ich ferienhalber abwesend. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Notfalltelefon, 062 394 20 16.
Andrea Eggenschwiler

Rückblick Frühjahrsbräteln Frauengemeinschaft

Am 27. Mai 2018 trafen sich 17 Erwachsene und 11 Kinder zum gemeinsamen Bräteln im Bläsi Wäldi in Aedermannsdorf. Das Wetter meinte es gut mit uns, es war ein herrlich warmer Sonntag.
Das Feuer wurde fachmännisch vorbereitet, das Essen hat jeder im Rucksack selbst mitgebracht und für das flüssige Wohl der Besucher war gesorgt. Vom Verein zur Verfügung gestellt wurde leckerer Kuchen und Kaffee. Ganz besonders die Kleinen waren über die Süssigkeiten erfreut.
Die Kinder verweilten sich mit Spielen in der Natur und die Eltern hatten Zeit sich gemeinsam zu unterhalten.
Am späteren Nachmittag wanderten alle zufrieden und mit vollen Bäuchen wieder nach Hause. Es war ein sehr gemütlicher und gelungener Anlass. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Der Vorstand

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 23. Juni, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler; Erwin Vogt-Eggenschwiler; Frieda und Otto Huber-Hug; Margrith und Paul Allemann-Hug und ihre Kinder.
Jahresgedächtnis: Franz Eggenschwiler-Friedli; Luzia Saner-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Anna Gerster-Sasse; Peter Vogt; Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Elise und Alfred Stampfli-Eggenschwiler; Elise und Konstantin Kamber-Dobler und ihr Sohn Roland.
Gedächtnis: Otto Bobst; Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin; Anna und Erhard Grolimund-Bieli.

Mittwoch, 11. Juli, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Anna Eggenschwiler-Meister; Anna und Otto Bläsi-Winiker und ihre Kinder; Mina und Augustin Bläsi-Antener; Martha und Bernhard Otter-Knutti.
Gedächtnis: Peter Vogt; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Theres Eggenschwiler; Angela Hänggi-Bieli; Theres und Paul Meister-Dietrich; Yvonne Fink-Strähl; Alice und Karl Göggel-Bläsi.

Sonntag, 22. Juli, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Hedwig und Arnold Eggenschwiler-Eggenschwiler und ihr Sohn Franz; Lina und Albin Studer-Kamber; Pauline und Arnold Wyss-Eggenschwiler und Familie Allemann-Eggenschwiler; Marie und Otto Bobst-Meister und ihre Kinder.
Jahresgedächtnis: Frieda Gunziger-Rütti; Bruno Meister-Stampfli.
Gedächtnis: Adolf Zemp-Husistein; Otto Bobst; Pia Bobst-Bieli; Paul Eggenschwiler-Bieli; Peter Vogt; Armin Kamber.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** DO 09.00–11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Sandgrubenstrasse 26 A | 4710 Balsthal | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Gottesdienstausfall vom Mittwoch, 20. Juni

Da es Pater Bebek aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war, den Gottesdienst am Mittwoch, 20. Juni zu feiern, musste dieser leider kurzfristig abgesagt werden. Die ausgekündigten Jahrzeiten und Gedächtnisse werden im Gottesdienst vom Mittwoch, 4. Juli gelesen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen herzlich.

Patrozinium

Sonntag, 24. Juni, 09.00 Uhr

Am Sonntag, 24. Juni feiern wir unseren Kirchenpatron Johannes den Täufer, der Gottesdienst wird feierlich umrahmt vom Kirchenchor. Im Anschluss lädt die Pfarreigruppe und die Kirchgemeinde alle Gottesdienstbesucher herzlich zu einem Apéro ein.

Jodlermesse auf der Hinteren Schmiedenmatt

Sonntag, 15. Juli, 10.30 Uhr

Anlässlich des «Jura-Bärgfescht», das am 14. und 15. Juli stattfindet, wird der Sonntagsgottesdienst vom 15. Juli mit einer Jodlermesse auf der Hinteren Schmiedenmatt gefeiert. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Ferien im Pfarreisekretariat

Am Donnerstag 12., 19. und 26. Juli bleibt das Pfarreisekretariat wegen Ferien geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer des Pastoralraums: 062 394 20 16.
Ab Donnerstag, 2. August bin ich gerne wieder für Sie da.
Ich wünsche allen schöne, erholsame und gesegnete Sommerferien.
Sabine Müller-Altermatt

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. Juni, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Oskar und Klara Meier-Brunner; Lina, Bertha und Viktoria Hug; German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte.

Gedächtnis: Ralf Frechen; Bruno Allemann-von Arx; Manfred Meier-Germann; Elsbeth Roth-Fluri; Walter Diemand-Uebelhart; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury-Heutschi; Anna Huber, Arthur Meier und Karl und Peter Huber; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister.

Mittwoch, 4. Juli, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Walter Hug-Engel; Xaver und Bertha Flück-von Arb und verstorbene Kinder; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige.

Gedächtnis: Helene Meier; Johann Gerber; Martin Bader-Grolimund; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Christian Altermatt; Werner und Josef Fluri; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Rudolf Fluri-Meier; Erich Altermatt; Hugo Uebelhart-Allemann.

Mittwoch, 11. Juli, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Willi und Marie Fluri-Flück; Arnold und Louise Fluri-Autenried und die Söhne Josef und Werner; Regina Fluri; Anna Fluri; Hilda Fluri; Adrian und Bertha Hug-Fluri und Kinder.

Gedächtnis: Karl Göggel-Bläsi; Fabian Gerber; Annemarie Allemann-Fluri; Bertha Altermatt-Halter; Verena und Alois Uebelhart-Flück; Arnold Altermatt.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Risottotag

Samstag, 30. Juni, ab 12.00 Uhr, Pfarreiheim

Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Risottoessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Besucher begrüssen und bewirten zu dürfen. Markus Strähl stellt zum letzten Mal seinen Claro-Verkaufsstand im Foyer auf. Während 27 Jahren wurden an dem Marktstand fair produzierte Artikel verkauft. Wir danken Markus herzlich für seinen langjährigen Einsatz. Ihn und seine Produkte werden wir in Zukunft sehr vermissen.

Rosenkranzgebet

Während den Schulsommerferien, vom 7. Juli bis am 13. August, finden keine Rosenkranzgebete in der Kapelle statt.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird das letzte Mal vor den Sommerferien am Samstag, 30. Juni, von 12.15 bis 13.15 Uhr geöffnet sein. Nach den Sommerferien haben Sie erstmals am Mittwoch, 12. September, von 18.45 bis 19.15 Uhr die Möglichkeit, sich ein Buch auszuleihen.

«Kirchenblatt»

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt» Nr. 16/17 als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 21. Juli bis 19. August. Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Donnerstag, 5. Juli, beim Pfarreisekretariat zu melden.

Babysitterkurs

Erlerne die wichtigsten Grundlagen für die Aufgabe als Babysitter wie Ernährung, Pflege und Entwicklung des Kindes.

Datum	**Samstag, 8. September 2018**
Zeit	9.00 Uhr – 17.00 Uhr (Mittagspause ca. 11.45 – 13.00 Uhr)
Ort	Pfarreiheim Matzendorf Gartenstrasse 2, 1. Stock
Alter	Jugendliche ab dem 12. Geburtstag
Kosten	90 Fr. (inkl. Kursunterlagen und Bestätigung)
Leitung	Nadja Kohler-Büttler aus Mümliswil, Mütter-/Väterberatung, Tel. 062 391 35 46
Anmeldung	**bis Samstag, 25. August 2018**

Anmeldeformular und weitere Informationen unter www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch oder bei Franziska Steiger Tel. 062 394 15 42

Frauengemeinschaft Matzendorf

Fronleichnam

Am 31. Juni durften wir ein wunderschönes Fronleichnamsfest feiern. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die zum guten Gelingen des Gottesdienstes und der anschliessenden Prozession beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den «Altarbauern», die den Altar auf dem Gemeindeplatz bereitgestellt haben und dem Kirchenchor sowie der Brass Band für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und der Prozession.

Ferienabwesenheit

Vom 7. bis 22. Juli bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürostunden im Pfarreiheim am 9. und 16. Juli fallen deshalb aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat unter dem Notfall-Tel: 062 394 20 16.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Montag, 25. Juni, 09.00 Uhr, Horngraben
Gedächtnis: Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi; Josef und Rita Fluri und ihre verstorbenen Eltern und Geschwister; Elsa und Iwan Christ-Fluri; Leonhard Meister-Hänggi; Roland Schindelholz-Volkowa.

Sonntag, 1. Juli, 10.30 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Leonie Müller; Walter Strähl-Meister.
Gedächtnis: Paul Bieli-Meister; Otto Bieli, Sophie und Anna Bieli.

Montag, 2. Juli, 09.00 Uhr, Horngraben
Gedächtnis: Maria Meister; Roseli Kummli-Christ.

Donnerstag, 5. Juli, 19.30 Uhr, Kapelle
Jahrzeit: Mathilde Schindelholz-Schuler; Greti Enggist-Christ; Emma Schürch-Meister; Pia Wyss.
Gedächtnis: Aline und Hugo Bieli-Strähl; Karl und Margrith Strähl-Vogt; Theophil Meister-Schindelholz; Georg Fluri-Müller; Hans Bader-Müller; Paula Meister-Frick; Pauline Hug-Meister, Marcel Hug, Adelbert Hug, Beatrice Probst-Hug und Rita Hug.

Samstag, 7. Juli, 18.30 Uhr, Kirche
Gedächtnis: Beatrice Meister-Weder, Emilie und Arnold Meister-Saner; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

Sonntag, 15. Juli, 09.00 Uhr, Kirche
Gedächtnis: Otto Eggenschwiler; Beatrice Probst-Hug.

Montag, 16. Juli, 09.00 Uhr, Horngraben
Gedächtnis: Roseli Kummli-Christ; Adelheid Infanger-Greter; Roland Schindelholz-Volkowa.

Donnerstag, 19. Juli, 19.30 Uhr, Kapelle
Jahrzeit: Wilhelm und Agnes Saner-Rüegg; Adelbert und Rosa Meister-Meister; Linus Winistörfer.
Gedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz; Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Leonhard Meister-Hänggi; Aline und Hugo Bieli-Strähl; Lorenz Gerber-Eichenberger; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Georg Fluri-Müller.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Konzert Vokalensemble Heinrich Schütz, Basel / Alina Kohut
Sonntag, 24. Juni, 17.00 Uhr

Unter dem Titel «**Barca di Venezia per Padova**» lädt Sie das Vokalensemble Heinrich Schütz aus Basel auf eine musikalische Bootsfahrt von Venedig nach Padua ein. Diese Madrigal-Komödie für fünf Stimmen von Adriano Banchieri, italienischer Benediktinermönch und Organist (1568–1634), ist voller Witz und sehr anmutiger Musik. Das Vokalensemble Heinrich Schütz steht unter der Leitung von Alina Kohut. Für die musikalische Begleitung des Konzertes konnten die Musikerinnen Emma-Lisa Roux (Theorbe) und Darina Ablogina (Renaissance Traversflöte) verpflichtet werden. Sie können diese abwechslungsreiche Bootsfahrt bei verschiedenen Konzerten geniessen (siehe Plakat). In Welschenrohr wird das Schiff am **Sonntag, 24. Juni 2018, um 17.00 Uhr** Anker legen. Gerne begrüssen wir Sie in der Kirche St. Theodul und freuen uns auf eine einmalige musikalische Reise.

Reformierter Gottesdienst
Samstag, 30. Juni, 19.00 Uhr
In Gänsbrunnen

Am Samstag, 30. Juni 2018, um 19.00 Uhr feiern unsere reformierten Mitchristen in der Kirche Gänsbrunnen einen Gottesdienst. Wir heissen sie in unserer Kirche willkommen.

Sakrament der Taufe
Samstag, 7. Juli, 16.00 Uhr
In Gänsbrunnen

Am Samstag, 7. Juli, um 16.00 Uhr dürfen wir Vera Schmid, Tochter von Jürg und Mirjam Schmid, wohnhaft Oberdorf 55a in 4712 Laupersdorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Vera, einen unvergesslichen Tag und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Da werden Hände sein,
die dich tragen,
und Arme,
in denen du sicher bist,
und Menschen,
die dir ohne Fragen zeigen,
dass du willkommen bist.

«Kirchenblatt»

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt» Nr. 16/17 als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 21. Juli 2018 bis 19. August 2018. Wir bitten Sie, Mitteilungen für die erwähnte Zeit bis Freitag, 6. Juli 2018 beim Pfarreisekretariat zu melden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Fusswallfahrt nach Mariastein
Samstag, 11. August 2018

Die diesjährige Fusswallfahrt von Welschenrohr nach Mariastein findet am Samstag, 11. August 2018 statt. Gerne begrüssen wir alle, die mit uns «unterwegs» sein möchten. Anmeldungen nimmt Anton Strähl, Mühlebachstrasse 574, in Welschenrohr entgegen.
Diese können via **Telefon 032 639 12 62** oder auch per **E-Mail aestraehl@bluewin.ch** erfolgen.
Anmeldeschluss ist **Freitag, 3. August 2018.**
Wir besammeln uns am Samstag, 11. August 2018, um 04.30 Uhr beim Thalhof. Bitte den Regenschutz nicht vergessen! Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Eine allfällige Übernachtung in Mariastein und die Rückfahrt von dort müssen selber organisiert werden.
Kommen Sie doch auch mit uns. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Reise.

Gönnereinzug 2018
Cäcilienchor Welschenrohr

Werte Gönnerinnen und Gönner
Für die wohlwollende Unterstützung beim Einzug des Gönnerbeitrages 2018 möchte sich der Cäcilienchor Welschenrohr herzlich bei Ihnen bedanken. Wir freuen uns, Ihnen mit unserem Gesang immer wieder Freude bereiten zu dürfen und danken Ihnen für die Unterstützung unserem Verein gegenüber.
Nach den Sommerferien wird der Chor am Sonntag, 19. August 2018 beim Fest des Kirchenpatrons, hl. Theodul, in Welschenrohr den Gottesdienst mitgestalten. Am 26. August 2018, um 11.00 Uhr singt der Chor im Gottesdienst in der Mieschegg-Kapelle.
Der Cäcilienchor Welschenrohr wünscht Ihnen einen schönen Sommer und alles Gute.

Die Kassierin, Margrith Ilg

Fest 60 Jahre Jungwacht/Blauring
Freitag/Samstag, 10. und 11. August

In diesem Jahr kann unsere «JuBla» auf 60 Jahre zurückblicken. Daher haben die Jugendlichen ein Fest auf dem «Jublahof» (Bauernhof Sollmatt, Welschenrohr) organisiert. Am Freitag, 10. August 2018 findet um 19.00 Uhr ein Ehemaligen-Treffen statt. Auch ein Barbetrieb ist vorgesehen. Am Samstag, 11. August 2018 feiern wir gemeinsam um 11.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Raimund Obrist und Jürg von Niederhäusern. Anschliessend können sich alle bei Spiel und Spass vergnügen. Die Verpflegung läuft über die Festwirtschaft und eine Spezialbar. Das genaue Programm wird in der nächsten Ausgabe abgedruckt. Notieren Sie sich doch diese Daten in Ihrer Agenda!
Die Jugendlichen freuen sich über Ihren Besuch.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 26. Juni, 19.30 Uhr
Gedächtnis: Johann Arnet-Racine.
Sonntag, 8. Juli, 09.00 Uhr
Jahresgedächtnis: Pfarrer Paul Bossard; Erhard und Lina Füeg-Studer; Verena Uebelhart, Marceline und Otto Uebelhart-Ammann, Arnold Uebelhart; Josef und Olga Schmid-Müller, Josef und Marie Schmid-Allemann; Anton Blösch.
Gedächtnis: Hedy und Hermann Béguelin-Uebelhart.
Samstag, 21. Juli, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Peter und Rosina Uebelhart-Häfeli.
Gedächtnis: Johann Arnet-Racine.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Glaubenskommunikation auf Augenhöhe

Als Seelsorgeteam waren wir letzte Woche auf der Diözesanen Fortbildung «Glaubenskommunikation auf Augenhöhe». Das Thema der Augenhöhe lockte und weckte hohe Erwartungen und Hoffnungen, dass es in unserer Kirche und in unserer Glaubensverkündigung in der Gegenwart und in Zukunft um Augenhöhe geht.

Sich auf dieses Thema einzulassen, macht zuerst neugierig und zeigt auf, wie sich Gesellschaft und Lernen als Erwachsene geändert hat. Dass wir nicht (mehr) Wissen vom hohen Ross herunter erwarten, sondern gerne auf Augenhöhe kommunizieren wollen. Wie also das Gleichgewicht zu halten ist zwischen der Erwartung auf Augenhöhe und dann noch eine Mitteilung von etwas Neuem. Das Thema Augenhöhe bedeutet auch den Abschied von einer alten Kirche in der Priester noch «Hochwürden» waren. Insofern ist der Begriff der Augenhöhe gerade das Gegenteil von «Hochwürden», nämlich «Gleichwürden».

Prof. Manfred Belok lud uns ein, ausgehend von der Reflexion der eigenen Glaubensentwicklung die professionelle Begleitung der Glaubensentwicklung der Mitmenschen, Pfarreiangehörigen, Tauffamilien oder Trauerfamilien zu betrachten. Mit Einzelarbeit und in Gruppengesprächen erarbeiteten wir, wie wir uns gegenseitig unterstützen. Manche noch sehr geprägt, dass Seelsorger etwas bringen zu müssen und daher schnell von oben herab sagen, was die anderen brauchen. Andere von uns Seelsorgenden halten es mit einem sehr egalitären Ansatz: Zuerst hinhören, was das Gegenüber braucht und wie man für dieses Gegenüber das eigene Erkannte am besten «herüberbringt». Für welche Situation ist welche Haltung angemessen.

Der Jesuit Tobias Karcher, wie nehmen wir aus der geistlichen Tradition die Gesprächskultur wahr und wie ist auch in den verschiedenen Gesprächssituationen die Augenhöhe unterschiedlich zu erreichen. Wie im Spital anders, wie im Gespräch mit Unternehmen oder mit einzelnen Kursbesuchern die Kommunikation über Spiritualität unterschiedlich.

Warum kommt das hier im «Kirchenblatt»: Weil diese reflektierte Augenhöhe mit Ihnen als unsere Pfarreiangehörigen am besten gelingt, wenn beide dafür sensibilisiert sind. Damit wir gemeinsam immer tiefer «Volk Gottes» werden.

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 23. Juni, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Geburt Johannes des Täufers
ökumenischer Gottesdienst zum 1050-Jahr-Jubiläum von Balsthal
(siehe Mitteilungen)

Dienstag, 26. Juni
Raum der Stille
08.00 Uhr, stilles Sitzen
14.30 Uhr, Altersgottesdienst/ Eucharistiefeier
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim.

Mittwoch, 27. Juni
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet. Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 29. Juni, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 30. Juni
11.30 Uhr, Tauffeier für Leo Oliveira
18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Juli
13. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird gesanglich vom verstärkten Kirchenchor Holderbank mitgestaltet.
Kollekte: Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastoralkonferenz.

Dienstag, 3. Juli, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 4. Juli
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus.
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 6. Juli
Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr, reformierter Gottesdienst **(Altersheim Inseli)**
17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 7. Juli
15.00 Uhr, Trauungsfeier für Katja Joller und Micha Gasser
kein Abendgottesdienst

Sonntag, 8. Juli, 10.15 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Schweizer Tafel, Kerzers.

Mittwoch, 11. Juli
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Juli, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Freitag, 13. Juli, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 14. Juli, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Juli, 10.15 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Gymnasium St. Klemens, Ebikon.

Mittwoch, 18. Juli
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Juli, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Freitag, 20. Juli, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 21. Juli
kein Gottesdienst

Sonntag, 22. Juli, 10.15 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: «miva» Schweiz – Christophorusopfer.

Mitteilungen

«Kirchenblatt» Nr. 14/15

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (bis Sonntag, 22. Juli).

Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 16/ und 17

Das «Kirchenblatt» wird als Doppelnummer herausgegeben, gültig vom **21. Juli bis 19. August**. Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 6. Juli, dem Pfarreisekretariat zu melden.

Das Sekretariatsteam

Ökumenischer Gottesdienst zum 1050-Jahr-Jubiläum von Balsthal

Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr
Pfarrkirche

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1050-Jahr-Jubiläum von Balsthal findet ein ökumenischer Gottesdienst in unserer Kirche statt. Er wird gesanglich vom Jodlerklub Falkenstein mitgestaltet. Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst bereits um 10 Uhr beginnt.
Anschliessend findet in der St. Annagasse ein Apéro riche und ein «Ständeli» der Musikgesellschaft Konkordia statt. Ab 12 Uhr Mittagessen mit diversen Menüs für 1050 Rappen in der Goldgasse.

Bibel-Teilen nach AsIPA

Montag, 25. Juni, 19.30 Uhr
Pfarreiheim

Regelmässig treffen wir uns zum Bibel-Teilen. Diese besondere Art des Bibellesens braucht keine Experten, sondern macht jeden Gesprächsteilnehmer zum gleichberechtigten Glaubenden und Bibelleser. Wir teilen, was uns in einem bestimmten Bibeltext anspricht.
Jedes Mal sucht eine andere Person den Bibeltext aus, um diese Gleichheit unter uns nochmals zu verstärken.
Im Austausch über den eigenen Zugang zu diesem Thema wird dann die eigene persönliche Lesart nochmals reflektiert, erweitert und vertieft. Diese Methode kommt aus den Ländern des Südens und wird in der Schweiz mit dem asiatischen Pastoralansatz AsIPA umgesetzt.
Wir freuen uns, wenn auch neue Teilnehmende dazukommen.

Markus Heil, Diakon

KAB/M-Generalversammlung

Samstag, 30. Juni, 17.00 Uhr
Pfarreiheim

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Um 17 Uhr findet der offizielle Teil statt, um 18 Uhr besteht die Möglichkeit, am Gottesdienst teilzunehmen und um 19 Uhr geniessen wir ein feines Nachtessen aus Bättigs bekannter Küche. Wir freuen uns auf viele Mitglieder und ihre Angehörigen.

Der Vorstand

Ferienzeit – Abwesenheiten des Seelsorgeteams

Toni Bucher, Heinz Bader, Markus Heil, Daniel Poltera und Eugen Franz sind in den Monaten Juli und August wie folgt abwesend:
Heinz Bader: 2. bis 15. Juli
Daniel Poltera: 7. bis 14. Juli (Sommerlager) und 23. Juli bis 5. August
Toni Bucher: 9. bis 23. Juli
Markus Heil: 21. Juli bis 4. August
Eugen Franz: 4. bis 26. August

Samstagabendgottesdienste während der Sommerferien

Während der Sommerferien vom 7. Juli bis 12. August findet jeweils der Samstagabendgottesdienst in Balsthal oder Mümliswil wie folgt statt:
Samstag, 7. Juli, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 14. Juli, 18.00 Uhr in Balsthal
Samstag, 21. Juli, 18.00 Uhr in Holderbank und 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 28. Juli, 18.00 Uhr in Balsthal
Samstag, 4. August, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 11. August, 19.15 Uhr in Mümliswil
Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Das Seelsorgeteam

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 9. Juli bis Freitag, 10. August

Während der Sommerferien ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr.
Sie können aber jederzeit im Pfarrhaus anrufen (062 391 91 91). Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen schöne und erholsame Ferien.

Das Sekretariatsteam

Papiersammlung von JuBla und Ministranten

Wir bedanken uns herzlich bei der Dorfbevölkerung für das sauber bereitgestellte Altpapier anlässlich der Papiersammlung vom 8./9. Juni. Ganz besonders danken wir für die tatkräftige Mithilfe der Eltern, Ehemaligen sowie Blauringmädchen, Jungwächter und Ministranten. Für die Fahrzeuge bedanken wir uns bei folgenden Firmen: Max Ackermann, Bedachungen; Bader Holzbau AG, Aedermannsdorf; Zimmerei Rudolf Bloch, Mümliswil; Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG; Ehrsam Gartenbau AG; Paul Fluri AG, Mümliswil; Jeker AG, Motorgeräte, Bau- und Kunstschlosserei; Steiner Holzbau und Bedachungen; Zimmerei Holzbau Meier + Brunner AG, Laupersdorf.
Ohne diese vielseitige Unterstützung wäre es unmöglich, die Papiersammlung durchzuführen.

JuBla und Ministranten Balsthal

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Wiederum positiver Abschluss der laufenden Rechnung

Zur diesjährigen Rechnungsgemeindeversammlung durfte der Präsident Daniel Bürgi 21 stimmberechtigte Personen begrüssen, welche über die Rechnung 2017 zu befinden hatten.

Daniel Bürgi stellte den Anwesenden die Rechnung vor. Sie weist mit einem Ertrag von Fr. 1 437 909 gegenüber einem Aufwand von Fr. 1 129 805 einen Überschuss von Fr. 308 103 und einen Cashflow von Fr. 426 439 aus. Die Versammlung bewilligte zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 90 000. Das Eigenkapital erhöht sich um 218 103. Beantragte Nachtragskredite im Gesamtbetrag von Fr. 13 541 und Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 128 041 für die Akustikanlage, die Lagereinrichtung Wertgegenstände, den Planungskredit sowie An-/Umbau des Pfarreiheims wurden ebenfalls genehmigt. Der Selbstfinanzierungsanteil liegt bei 31,00 %, der Zinsbelastungsanteil bei 0,77 % und die Nettoschuld je Seele bei Fr. 97 (Vorjahr Fr. 202).

Von der Versammlung wurde die, von der Verwalterin Nadine Bader sauber und korrekt geführte, Rechnung 2017 genehmigt und verdankt.

Aufgrund des Umbaus des Pfarreiheims sowie des kompletten Ersatzes der Küchenmöbel und -geräte hat der Kirchgemeinderat die Gebührenordnung für das Pfarreiheim überarbeitet und kleine Textanpassungen sowie Mietpreisanpassungen vorgenommen. Diese Änderungen wurden von der Versammlung gutgeheissen.

Nach dem offiziellen Teil waren die Anwesenden wiederum eingeladen, bei Brot und Wein etwas zu verweilen sowie ihre Gedanken auszutauschen.

Der Kirchgemeinderat

Auszug aus dem Dankesbrief von COMUNDO

Herzlichen Dank für Ihre Netzwerkgruppen-Spende

Sehr geehrte Damen und Herren
Mit Ihrer Spende von Fr. 3000.– für den Einsatz von Nicole Maron haben Sie uns die Hand gereicht. Für diese grosszügige Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit danke ich Ihnen herzlich. Nicole Maron stärkt eine Zivilorganisation in Bolivien, die auf sozialer Ebene aktiv ist, um Frauen und indigene Völker zu unterstützen. Sie erarbeitet gemeinsam mit der Partnerorganisation eine Kommunikationsstrategie, unterstützt sie bei der Erstellung eines eigenen Onlineprofils und bei der Vernetzung von Aktivitäten. Unsere wirkungsvollen Einsätze sind nur dank Ihrer Spende möglich. Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns für eine gerechtere, friedlichere und menschlichere Welt ein. Herzlichen Dank!

Elisabeth Wintzler, Netzwerkgruppen-Koordinatorin/Verantwortliche Spenden und Legate COMUNDO, Luzern

Pfarrei Balsthal

Voranzeigen

Segen für Kindergartenkinder und Schulanfänger/-innen
Sonntag, 12. August, 10.15 Uhr
Pfarrkirche
In diesem Gottesdienst möchten wir ganz bewusst die Kindergartenkinder und Schüler/-innen zum Schulanfang segnen.

Patrozinium Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
Mittwoch, 15. August, 10.15 Uhr
Pfarrkirche
Festgottesdienst mit Kräutersegnung. Anschliessend Festbetrieb unter den Linden in der St. Annagasse und Möglichkeit, die Wertgegenstände auf der Empore zu besichtigen.

Zeltfest 2018
Freitag/Samstag, 24./25. August
Areal kath. Kirche

Auch dieses Jahr findet wieder das beliebte Zeltfest statt.
Bitte Datum vormerken.

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
am 7. Juli, **Katja Joller und Mischa Gasser**
Wir wünschen dem Brautpaar einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wird:
am 30. Juni, **Leo Oliveira**, Sohn von Carlos Miguel Oliveira und Elisabet Christina Magalhaes.
Gott stärke Leo im Glauben und lass ihn zu einem guten Christen werden. Segne und begleite auch seine Eltern und Paten.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 30. Juni, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Elisabeth Fluri und Max Fluri sowie Karin Fischbacher und Max und Agatha Heutschi-Wettstein.
Jahrzeit: Arnold und Rosa Meier-Müller und Töchter Rita Müller-Meier und Rosmarie Straub-Meier; Albert und Elisabeth Häfeli-Sidler und Kinder Peter und Irène; Margrit Strub-Winistörfer; Rudolf Berger-Reiter; Louis und Martha Fluri-Heutschi und Söhne Erich und Peter; Alois und Marlène Häfliger-Jeker.

Donnerstag, 5. Juli, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Othmar Meister-Bader.

Samstag, 14. Juli, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli; Emil Stalder-Wespi; Käthy Menth-Burki; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi; Elisabeth Brunner-Haefeli; Alois und Agnes Ackermann-von Burg und Söhne Stefan, Gerhard, Thomas und Xaver.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 26./27. Mai
St.-Josefs-Opfer, Fr. 237.60

Fronleichnam, 31. Mai
Sommerlager JuBla, Fr. 627.80

Rückblick Fronleichnam

Zum zweiten Mal durften die Erstkommunionkinder ihr weisses Kleid anziehen

Die Kinder, die am 29. April ihre Erstkommunion gefeiert hatten, waren die Ehrengäste. Zum zweiten Mal durften sie ihr weisses Kleid anziehen. Sie zogen in einer kleinen Prozession zum Gottesdienstplatz unter den Linden, angeführt von jugendlichen Tambouren.
Einige Frauen aus der Pfarrei fertigten eine wunderschöne Blumendekoration an.
Im Anschluss an den Gottesdienst wurde traditionsgemäss das Pfarreifest abgehalten, dieses Jahr wegen der Gewittergefahr auf der Piazza. Die Festkommission der Pfarrei organisierte Speis, Trank und Unterhaltung. Einige Mütter des Sonnenblumentreffs bastelten mit den Kindern. Man konnte auch die neue Küche des Pfarreiheims besichtigen. Die Arbeitsgruppe Wertgegenstände bot Führungen auf die Empore an. Dort konnte man die verschiedenen alten Gewänder und andere Wertgegenstände besichtigen.
Es war ein gelungenes Fest, zu dem viele fleissige Hände beigetragen haben. Ihnen allen sei herzlich gedankt!

Aufnahme Neuministranten

Im Fronleichnamsgottesdienst konnte Pfarrer Toni Bucher 1 Neuministrant und 6 Neuministrantinnen aufnehmen.
Wir freuen uns, dass sich 5 Erstkommunionkinder und 2 Viertklässlerinnen bereit erklärt haben, unserer Ministrantenschar beizutreten.
Herzlich begrüssen wir:

Emma Baschung
Timon Fluri
Letesef Haileselasse
Alina Nünlist
Corinne Rennollet
Zoe Schindelholz
Chuluna Zettler

Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst in unserer Kirche.
Toni Bucher, Pfarrer und Ministrantenleiter/-innen

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 23. Juni, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Stephan Haefeli-Schaad.
Gedächtnis: Linus Kamber-Strub, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser, Marie Theres und Hans Aeberhard, Bruno Meier-Bieli, Lukas und Josefine Bader-Walser und Söhne Bruno und Beat, Cécile Bader-Kissling, Heinz Mengisen-Fluri, Josef Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder.

Sonntag, 24. Juni, 09.30 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer.

Mittwoch, 27. Juni, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Gustav Probst-Bloch, Alice und Linus Stalder-Bloch, Josef Bloch-Bader, Adolf und Pauline Walser-Brunner.

Donnerstag, 28. Juni
18.00 Uhr, Kontemplation

Samstag, 30. Juni, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Es singt der Kirchenchor.
Jahrzeit: Margrit Probst-Hafner, Margrit Bienz-Probst, Pfr. und Dekan Johann Graber, Rosmarie Ackermann-Disler, Othmar und Emma Ackermann-Kamber, Margrith Bader-von Burg, Theres Spitzli, Trudi und Gerhard Dietschi-Gisiger, Anna Maria Ackermann-Rubitschung.
Gedächtnis: Alice und Gustav Neuschwander-Büttler.

Sonntag, 1. Juli, 09.30 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastoralkonferenz.

Mittwoch, 4. Juli, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gedächtnis: Verena und Josef Dobler-Nussbaumer, Alfons und Rosa Nussbaumer-Bader, Annaliese Würtele-Latscha, Clara und Robert Latscha-Nussbaumer, Eugen Gisiger-Dobler.

Donnerstag, 5. Juli
18.00 Uhr, Kontemplation

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Freitag, 6. Juli, 19.00 Uhr
Herz-Jesu Freitag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margaretha und Bernhard Haefeli-Bürgi und Tochter Margrith Roth-Haefeli.

Samstag, 7. Juli, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Heinz Mengisen-Fluri, Elsa Fluri-Probst, Erwin und Irma Ackermann-Weisskopf.
Gedächtnis: Linus Kamber-Strub, Ernst Jaeggi, Justin Kohler, Bruno Meier-Bieli, Joseph Bader-Roth, Beat Bader-Winistörfer, Martin Bader-Grolimund, Josef Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder, Stephan Haefeli-Schaad.

Sonntag, 8. Juli, 09.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Kinderhilfe Emmaus.

Mittwoch, 11. Juli, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 12. Juli
18.00 Uhr, Kontemplation

Samstag, 14. Juli
Der Vorabendgottesdienst fällt aus!

Sonntag, 15. Juli, 09.30 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Kollegium St-Charles, Pruntrut.

Mittwoch, 18. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Juli
18.00 Uhr, Kontemplation

Samstag, 21. Juli, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Verena Nussbaumer-Raschle.
Gedächtnis: Gustav Probst-Bloch, Trudy, Gottfried, Freddy und Martin Merz, Eugen Gisiger-Dobler, Anna Maria Ackermann-Rubitschung, Linus Kamber-Strub, Johanna Roth-Jeger, Rosmarie Roth, Bruno Meier-Bieli, Stephan Haefeli-Schaad.

Sonntag, 22. Juli, 09.30 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: «miva»-Christophorusopfer.

Täglich um 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Samstagabendgottesdienste während der Sommerferien
Während der Sommerferien vom 7. Juli bis 12. August findet jeweils der Samstagabendgottesdienst in Balsthal oder Mümliswil wie folgt statt:

Samstag, 7. Juli, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 14. Juli, 18.00 Uhr in Balsthal
Samstag, 21. Juli, 18.00 Uhr in Holderbank und 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 28. Juli, 18.00 Uhr in Balsthal
Samstag, 4. August, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 11. August, 19.15 Uhr in Mümliswil
Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.
Das Seelsorgeteam

Gestorben aus unserer Mitte
Martha Kunz-Flury, Jg. 1947.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Witfrauen-Treff
Montag, 25. Juni 2018, 14 Uhr
Im Martinsheim
Wir verbringen zusammen einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und regem Gespräch. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte bei Marlis (062 391 37 82) oder Rosa (062 391 11 46). Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Euch!

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt

Wir Frauen aus Mümliswil möchten uns die Zeit nehmen, Menschen mit «zu viel» Zeit etwas Abwechslung in den Alltag zu bringen.
Nach einem ersten fröhlichen Treffen findet ein weiterer Spielnachmittag mit Kaffeekränzli statt.

Wann: Donnerstag, 12. Juli 14.00–16.00 Uhr
Wo: Martinsheim
Wer: Alle, die sich gerne Zeit nehmen für gemütliches Zusammensein. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Haben sie Fragen zum Abholdienst: Doris Rud. von Rohr 062 391 14 06 oder Christine Nussbaumer 062 391 43 65 geben ihnen gerne Auskunft.
Wir freuen uns auf euch.
Christine Nussbaumer, Rita Disler, Irmgard Bürgi, Chantal Ackermann, Doris Rud. von Rohr, Rita Ackermann

Rückblick Fronleichnam

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 24. Juni, 12.00 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Kommunionfeier mit Predigt in der Mooskapelle

Mittwoch, 27. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 1. Juli, 10.45 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier mit Predigt
Jahrzeit: Josef und Melanie Walter-Jecker; August Kohler.
Kollekte: Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastoralkonferenz

Mittwoch, 4. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 8. Juli, 09.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Pfarreiaufgaben.

Mittwoch, 11. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 13. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Heilig-Blut-Kapelle
Gedächtnis: Elisabeth Brunner-Haefely; Gertrud Flury-Strähl; Josef Lisser-Strähl; Kajetan und Blanda Lisser-Bieli.

Sonntag, 15. Juli, 10.45 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Karl Gisler-Würsch.
Jahrzeit: Alfred Lisser; Berta Dobler-Brosi; Leo Saladin-Egli; Klaus Fluri-Schär.
Gedächtnis: Franz und Barbara Lisser-Scacchi.
Kollekte: Papstopfer.

Mittwoch, 18. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 22. Juli, 09.30 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: «miva» – Christophorusopfer.

Mitteilungen

Umritt in die Mooskapelle
Sonntag, 24. Juni
Treffpunkt der Reiter um 10.45 Uhr auf dem Postplatz.
Treffpunkt der Wanderer um 11.00 Uhr beim Restaurant Guldenthal.
Andacht um 12.00 Uhr bei der Mooskapelle.

Witfrauen-Treff
Montag, 25. Juni, 14.00 Uhr
im Martinsheim
Wir verbringen zusammen einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und regem Gespräch. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte bei Marlis (062 391 37 82) oder Rosa (062 391 11 46). Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch!

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist
am 2. Juni 2018, Karl Gisler-Würsch.
Gott lass den Verstorbenen dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen.
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Sommerzeit
Gott ist gegenwärtig:

«Du durchdringest alles;
lass Dein schönstes Lichte,
Herr, berühren mein Gesichte.
Wie die zarten Blumen willig sich entfalten
und der Sonne stillehalten,
lass mich so,
still und froh,
Deine Strahlen fassen
und Dich wirken lassen.»
Gerhard Tersteegen

Ich wünsche euch allen einen sonnigen und erholsamen Sommer.
Regula Probst

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9 – 11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 23. Juni, 18.00 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Samstag, 30. Juni, 20.00 Uhr
Weidsegen auf der Rinderweid

Sonntag, 1. Juli, 09.00 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird gesanglich vom verstärkten Kirchenchor Holderbank mitgestaltet.
Kollekte: Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastoralkonferenz.

Sonntag, 15. Juli, 09.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Gymnasium St. Klemens, Ebikon.

Samstag, 21. Juli, 18.00 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: MIVA – Christophorusopfer.

LANGENBRUCK

Sonntag, 24. Juni
Geburt Johannes des Täufers
Der Gottesdienst fällt aus

Sonntag, 8. Juli, 11.15 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Schweizer Tafel.

Sonntag, 22. Juli, 11.15 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: MIVA – Christophorusopfer.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Samstag, 23. Juni, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Anna Dubach.
Jahrzeit: Siegmund und Marie Bader-Arn sowie Linus Bader; Agnes und Albin Probst-Gunziger; Josefa und Alois Tschan-Hafner; Rosa und Arnold Bader-Bucher.

Sonntag, 1. Juli, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Hilda Bader-Bader.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Vereinsreise Frauen- und Mütterverein

Traditionsgemäss am Pfingstmontag findet die Vereinsreise des Frauen- und Müttervereins statt. Der Einladung folgend konnte der Chauffeur Marco Meier 35 Fahrgäste begrüssen. Die Reise führte in den Schwarzwald in den Naturpark am Kinbergsee. Im Restaurant erwartete uns ein reichhaltiges Buffet zum Brunchen. Die Zeit in dieser schönen Naturlandschaft reichte, um eine Wanderung rund um den Stausee zu unternehmen. Unser Pfarrer Toni Bucher erreichte das Ziel in rund 30 Minuten. Und schon ging die Fahrt nach Bonndorf. Dort besichtigten wir das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Das Motto hiess: «Wie lebten die Menschen früher im Schwarzwald»? Drehen Sie die Zeit zurück und erleben Sie die Geschichte als sinnliche Erfahrung. Einige dachten an ihre Heimat, an den Ballenberg in der Schweiz. Nach diesem Aufenthalt sollte die Heimreise mit Zwischenhalt am Titisee stattfinden. Aber der Signalisationswirrwarr an den Umteilungstafeln führte unseren Car in eine kurvenreiche Hochstrasse. Über Blumberg-Bräuningen-Furtwangen nach Freiburg im Breisgau. Und so war der Titisee «niene me»! Nach einem kurzen Aufenthalt im Autobahnrasthof Hartheim-Heitersheim näherten wir uns schon der Grenze und unserer Heimat. Der Ausklang fand im Restaurant Eintracht mit musikalischer Unterhaltung mit Marco statt. Aber der Titisee wird allen Reiselustigen noch lange in Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank der Reiseleitung.
René Probst

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Mitteilungen

Gottesdienste Ferienzeit

In den Sommerferien gibt es im Pastoralraum wiederum ein reduziertes Gottesdienstangebot. Während der Ferienabwesenheit von Pfarrer Kenneth entfallen zudem auch einige Werktagsmessen. Bitte beachten sie dazu die Angaben auf den Pfarreiseiten. Folgend eine Zusammenstellung der Sonntagsgottesdienste bis zum 22. Juli:

Samstag, 7. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Egerkingen
Kommunionfeier in Fulenbach

Sonntag, 8. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr
Kommunionfeier in Oberbuchsiten

Samstag, 14. Juli, 17.30 Uhr
Kommunionfeier in Egerkingen

Sonntag, 15. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 15. Juli, 10.30 Uhr
Kommunionfeier in Härkingen

Samstag, 21. Juli, 17.30 Uhr
Kommunionfeier Oberbuchsiten

Sonntag, 22. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 22. Juli, 10.30 Uhr
Kommunionfeier in Neuendorf
Waldfest gem. Chor

Abschied

Am Samstag 30. Juni, 17.30 Uhr findet in der Johanneskirche Härkingen der Abschiedsgottesdienst von Adrian Wicki, Leiter des Pastoralraumes, statt. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Herzlich willkommen!

Auflösung Dekanat

Im Zuge des Umstrukturierungsprozesses im Bistum mit der Bildung von Pastoralräumen, hat Biachof Felix entschieden die Dekanate per Juli 2018 aufzulösen. Das Dekanat Buchsgau, das im übrigen das älteste Dekanat im Bistum ist, wird im Rahmen einer ausserordentlichen Versammlung am 27. Juni in Balsthal offiziell aufgelöst.

Rückblick Fronleichnam

Einmal mehr war das Wetter an Fronleichnam gut, sodass alle Gottesdienste wie gewohnt unter freiem Himmel stattfinden konnten. Wiederum durften wir den speziellen Gottesdienst mit den Erstkommunikanten an drei verschiedenen Orten im Pastoralraum feiern.

Beim Kleinfeldschulhaus in Egerkingen feierten die Pfarreien Oberbuchsiten, Härkingen und Egerkingen gemeinsam.

Beim «Chäppeli» in Fulenbach.

Und auf dem Wendelin in Neuendorf.

Ausflug der Erstkommunikanten

Bereits zum zweiten Mal wurden alle Erstkommunionkinder aus unserem Pastoralraum gemeinsam mit einer Begleitperson zum Ausflug nach Flüeli-Ranft zu unserem Landesheiligen Bruder Klaus eingeladen.

Nach dem Besuch des Grabes von Bruder Klaus in Sachseln feierten wir im Ranft einen Gottesdienst. Anschliessend war Zeit zur Besichtigung des Wohn- und des Geburtshauses in Flüeli. Zum Abschluss gab es ein einfaches Nachtessen.

Veloreise – Abenteuer

Ein Velo-Abenteuer unter dem Motto «dem Glauben auf der Spur» oder besser gesagt:
Miteinander unterwegs sein, lachen, diskutieren, Spass haben, über die Welt und Gott nachdenken, Gemeinschaft erleben und selbstverständlich Velo fahren.

Interessiert? Deine Ideen und Wünsche sind gefragt! So melde dich bei der Jugendseelsorge.
Kuba Beroud

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 24. Juni
Geburt Johannes des Täufers
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.
09.00 Uhr, Sunndigsfiir
voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim

Mittwoch, 27. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Guido Fischer-Lack; Ottilia Studer-Fürst.

Donnerstag, 28. Juni, 16.30 Uhr
Schülergottesdienst

Samstag, 30. Juni, 17.30 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier in Härkingen
Abschiedsgottesdienst Adrian Wicki

Mittwoch, 4. Juli, 09.00 Uhr
Morgengebet

Samstag, 7. Juli, 17.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Alvia von Arx-Savoia.
Jahrzeit: Alice Burkhardt; Adelbert und Adeline Probst- von Arx; Arthur und Hedwig Flückiger- von Wartburg; Katharina Flückiger.
Gedächtnis: Paul Wyss.
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas.

Montag, 9. Juli, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 11. Juli, 09.00 Uhr
Morgengebet

Samstag, 14. Juli, 17.30 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Schweizer Tafel.

Mittwoch, 18. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Marlies Nünlist-Stampfli (Armenseelenverein); Annemarie von Rohr-Lussi (Forum St. Martin).

Donnerstag, 19. Juli, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle
Jahrzeit: Adolf, Johann, Alois und Elisabeth Flury; Josef und Anna Flury-Galli.

Samstag/Sonntag, 21./22. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Egerkingen

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 1. Juli, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Juli, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Juli, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 29. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Rechnungsgemeinde
Dienstag, 26. Juni, 20.00 Uhr
im Pfarreiheim

Sitzung des Kirchgemeinderates
Mittwoch, 4. Juli, 19.30 Uhr
im Pfarreiheim

Monatstreff
Montag, 9. Juli, 14.00 Uhr
im Pfarreiheim
Zu diesem Nachmittag mit Lottospiel, Jassen und verschiedenen anderen Spielen sind alle herzlich eingeladen.

Bräteln auf der «Hüseren»
Mittwoch, 11. Juli, ab 18.00 Uhr
Das Forum St. Martin lädt zu diesem Sommeranlass ein. Ab 18.00 Uhr ist die Grillstelle auf der Hüseren zum Bräteln bereit. Essen und Getränke nehmen alle selber mit. Wer nicht zu Fuss auf die Hüseren möchte, kann eine Mitfahrgelegenheit nutzen, Treffpunkt 18.00 Uhr beim Pfarreiheim. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Pfarreiheim statt.
Alle sind herzlich eingeladen!

Danke

Liebe EgerkingerInnen
Irgendwann ist er da, der Zeitpunkt Abschied zu nehmen. Am Samstag, dem 14. Juli um 17.30 Uhr werde ich den letzten Gottesdienst in Egerkingen feiern dürfen (der offizielle Abschiedsgottesdienst findet am 30. Juni in Härkingen statt). Seit Beginn meiner Tätigkeit als Gemeindeleiter von Härkingen vor 11 Jahren und vor allem seit der Errichtung des Pastoralraums vor bald 5 Jahren, war ich immer wieder zu verschiedenen Gelegenheiten und Anlässen in Egerkingen im Einsatz. In diesen Jahren wurden mir Orte und viele verschiedene Gesichter auch aus Egerkingen vertraut. Ich möchte mich bei Ihnen herzlich für das Wohlwollen und die Unterstützung in all den Jahren danken. Einen besonderen Dank richte ich an all die engagierten Frauen und Männer, mit denen ich in all den Jahren für die Frohbotschaft unterwegs sein durfte. Behüt euch Gott!
Adrian Wicki

Festgottesdienst zur «Goldenen Hochzeit»
Samstag, 1. September 2018, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn
Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, welche in diesem Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zu zweit oder mit ihren Familien zu diesem Gottesdienst in die Kathedrale nach Solothurn ein. Anschliessend kann man Bischof Felix bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen. Ihre Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen richten Sie bitte bis spätestens **10. August 2018** an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, Tel. 032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch.

Rückblick Fronleichnam

Bei schönstem Wetter durften wir den Gottesdienst beim Kleinfeldschulhaus mit den drei Gemeinden Egerkingen, Härkingen und Oberbuchsiten feiern. Rund 30 Erstkommunikanten waren mit ihren Familien dabei. Geschmückt mit faszinierenden Blumenbildern, musikalisch begleitet von der Musikgesellschaft Konkordia und dank vielen Helfer/-innen im Hintergrund konnte der Gottesdienst entsprechend festlich gefeiert werden.

Kollekten Mai 2018

06.05.	*Mediensonntag*	*Fr.*	*68.40*
10.05.	*Kapuzinerkloster Olten*	*Fr.*	*371.25*
13.05.	*Blumenschmuck Maialtar*	*Fr.*	*308.40*
20.05.	*Priesterseminar St. Beat, Luzern*	*Fr.*	*562.95*
26.05.	*Josefsopfer*	*Fr.*	*132.00*
31.05.	*Boko Haram-Opfer im Bistum Makurdi*	*Fr.*	*693.35*
31.05.	*Antoniuskasse*	*Fr.*	*82.00*
31.05.	*Opferlichterkasse*	*Fr.*	*265.60*
Beerdigung			
28.05.	*Marlies Nünlist-Stampfli Kloster Mariastein*	*Fr.*	*2557.60*

Allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier Patrozinium
Kollekte: Unterstützung goes-Gruppe Weltjugendtag Basel/Solothurn.
Festgottesdienst zum Patrozinium St. Johannes der Täufer. Mit «Chinderfiir» für die Kleinen bei der JuBla-Brätelstelle. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst beim Waldhaus statt. Im Zweifelsfall beachten Sie bitte ab 8.00 Uhr die Ansage unter 062 398 11 19. Anschliessend an den Gottesdienst lädt die Chlausenzunft Härkingen zum Waldfest mit Risotto, Feinem vom Grill, Dessertbuffet, Tombola und Hüpfburg für die Kleinen ein. Wer gerne etwas für das Dessertbuffet beisteuern möchte, melde sich bei Slavka Hauri unter 079 776 50 93.

Mittwoch, 27. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 30. Juni, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Abschiedsgottesdienst von Gemeindeleiter Adrian Wicki. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.
Kollekte: Kinderhilfswerk «Save the Children».
Jahrzeit: Gerhard Beyeler-Flury, Richard und Jenny Meier-Keust, Luzia Meier, Ida und Erwin Oegerli-von Rohr, Herbert Oegerli-Oeggerli, Edgar und Agatha Bläsi-Wyss.

Mittwoch, 4. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 8. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mittwoch, 11. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. Juli, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: KOVIVE – Ferien für Kinder in Not.

Dienstag, 17. Juli, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Kollekten

24. Juni
Unterstützung goes-Gruppe Weltjugendtag Basel Solothurn
Im Januar 2019 findet in Panama der Weltjugendtag statt. Jugendliche von der ganzen Welt treffen sich dort mit dem Papst. Damit die Reise für die Jugendlichen finanzierbar wird, organisieren sich die Jugendlichen in sogenannten «goes-Gruppen». Jugendliche aus den Kantonen Solothurn und Basel haben sich zu einer solchen Gruppe zusammengeschlossen. Auch aus unserem Pastoralraum sind zwei junge Frauen dabei und bitten nun um Unterstützung für ihr Vorhaben. Herzlichen Dank für jede Gabe.

30. Juni
Kinderhilfswerk «Save the Children»
«Save the Children» ist die grösste unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt und setzt sich seit 1919 gezielt für die Rechte der Kinder ein. «Save the Children» arbeitet in mehr als 120 Ländern. In der Schweiz und auf der ganzen Welt sorgt das Hilfswerk dafür, dass Kinder gesund aufwachsen, zur Schule gehen können und geschützt sind. «Save the Children» ist politisch, ideologisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig. So können die Lebensbedingungen von Kindern dauerhaft verbessert sowie effiziente und effektive Hilfeleistungen in Konflikt- und Kriegsgebieten erbracht werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

8. Juli
Papstopfer/Peterspfennig
«Du aber stärke deine Brüder» (Lk 22,32). So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt, wie sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit obliegen. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor allem zugunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche.

Mitteilungen

Taufen
Am **Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr,** werden gleich drei Kinder durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen:

«Gioia» Evita Santangelo, Tochter von Jonas Rüttimann und Giulia Santangelo, wohnhaft an der Dufourstrasse 157 in St. Gallen.

Aurelio Baumgartner, Sohn von Marco Baumgartner und Valeria Santangelo, wohnhaft an der Neuendörferstr. 7 in Härkingen.

«Naomi» Zoe Santangelo, Tochter von Wayne Glettig und Natalie Santangelo, wohnhaft an der Neumattstrasse 14 in Olten.

Wir wünschen den Familien alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Abschied
Es sind elf Jahre vergangen, seit ich am 1. August 2007 meinen ersten Arbeitstag als Gemeindeleiter in Härkingen hatte. In diesen elf Jahren hat sich meine Arbeit sehr stark verändert. Seit der Errichtung des Pastoralraumes im Herbst 2013 hat sich mein Wirkungsfeld auf vier weitere Pfarreien ausgedehnt und inzwischen bin ich kein Einzelkämpfer mehr, sondern Teil eines 5-köpfigen Seelsorgeteams. Härkingen war aber nicht nur ein Arbeitsort für mich, sondern zugleich Wohnort und Lebensmittelpunkt. Hier sind unsere Kinder aufgewachsen und hier haben wir als Familie Freundschaften geknüpft und am Dorfleben teilgenommen. Es ist klar, dort, wo man lebt, ist man automatisch viel näher an den Menschen. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, Abschied zu nehmen und Danke zu sagen. Im Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro vom 30. Juni möchte ich diese Gelegenheit wahrnehmen. Am Sonntag, dem 15. Juli werde ich zudem den allerletzten Gottesdienst in Härkingen feiern dürfen. Danach wird das Gäu für mich endgültig nur noch Geschichte sein. Adieu und «Bhüet euch Gott»!
Adrian Wicki

Pfarreisekretariat

Willkommen Sara Rolli
Am 1. Juni hat Sara Rolli die Arbeit als Pfarreisekretärin auf dem Pfarramt aufgenommen. Sara Rolli ist in Härkingen aufgewachsen und wohnt mit ihrem Mann und den beiden Kindern Elin und Louise in Härkingen. Bis Mitte Juli wird sie nun in sämtliche Aufgaben eingeführt. Vorgesehen sind ab Mitte Juli regelmässige Schalterzeiten jeweils Dienstag- und Freitagnachmittag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr. Ich wünsche Sara in ihrer Aufgabe als Pfarreisekretärin alles Gute. Mit der Errichtung des Pfarreisekretariates in Härkingen verfügen nun alle Pfarreien des Pastoralraumes über ein Sekretariat. Die Sekretärinnen kommen quartalsweise mit dem Seelsorgeteam zu einer Teamsitzung zusammen, zudem unterstützen sie sich gegenseitig in der Wahrnehmung der Aufgaben auf Pfarrei- und Pastoralraumebene.
Adrian Wicki, Gemeideleiter

Rückblick Pilgern

Am Samstag, dem 9. Juni machte sich eine Pilgergruppe auf den Weg von Basel nach Mariastein. Bei bestem Wanderwetter konnte die Gruppe die ca. 18 km lange Pilgerroute geniessen. In Mariastein kamen noch sechs motorisierte Pilger/-innen dazu. Mit einem Pilgergottesdienst in der Schmerzenskapelle in Mariastein und einem gemeinsamen Imbiss fand der eintägige Pilgerweg einen erholsamen Abschluss.

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Samstag, 23. Juni, 17.30 Uhr
Kommunionfeier mit Mini-Aufnahme
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.
Jahrzeit: Albert und Mathilde Aerni-Brunner, Marcel Monbaron, Mathilde Niggli-Aerni, Margaretha Wyss-Kiener, Erwin und Elisabeth Belser-Haller.

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr
Patrozinium in Härkingen
Festgottesdienst zum Patrozinium St. Johannes der Täufer in Härkingen. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst beim Waldhaus in Härkingen statt. Im Zweifelsfall beachten Sie bitte ab 8.00 Uhr die Ansage unter 062 398 11 19. Herzliche Einladung auch an alle Gläubigen aus Fulenbach.

Sonntag, 30. Juni, 17.30 Uhr
Abschiedsgottesdienst von Andrian Wicki in Härkingen

Sonntag, 1. Juli, 10.30 Uhr
Chinderfiir unter freiem Himmel

Samstag, 7. Juli, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung.
Jahrzeit: Albert und Elisabeth Berger-Jäggi, Klara Jäggi, Anton Wyss-Hofer, Marie Kaufmann, Franz und Ella Wyss-Probst, Christian Wyss, Louis und Klara Probst-Strähl.

Mittwoch, 11. Juli, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 14. Juli, 17.30 Uhr
Kommunionfeier in Egerkingen

Sonntag, 15. Juli
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

Samstag, 21. Juli, 17.30 Uhr
Kommunionfeier in Egerkingen

Voranzeige

Sonntag, 22. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: JuBla Schweiz.
Jahrzeit: Franz Wyss-Wyss, Rita Probst-Dörfliger, Werner und Rosmarie Sutter-Wyss, Anton und Hulda Candio-Müggler.

Kollekten

Samstag, 23. Juni
Papstopfer/Peterspfennig
«Du aber stärke deine Brüder» (Lk 22,32). So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt, wie sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit obliegen. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor allem zugunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche.

Samstag, 7. Juli
Für den Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung
Der «Fonds für Jugend- und Erwachsenenbildung» ist ein Werk unserer Kantonalkirche. Sein Ziel ist die Unterstützung von kirchlichen Projekten und Institutionen im Kanton Solothurn. Aus dem Fonds werden zum Beispiel Beiträge ausgerichtet an einen Freizeitclub für Behinderte, an regionale Bildungsveranstaltungen, Glaubensseminare und Jugendlager. Mit Ihrem Opfer ermöglichen Sie die finanzielle Unterstützung von Aktivitäten, die Zeichen einer lebendigen und solidarischen Kirche sind. Besten Dank für Ihre Grosszügigkeit!

Sonntag, 22. Juli
JuBla Schweiz
Über 8500 jugendliche Leitende sind aktuell an den intensiven Vorbereitungen für die Sommerlager 2018. Rund 20 000 Kinder werden auch dieses Jahr wieder mit ihren «JuBla-Gspänli» ins Lager ziehen. Gemeinsam erleben sie unvergessliche Momente draussen in der Natur beim Zelten, beim «Böötlen», Wandern und Spielen. In offener Umgebung lernen sie Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. So entstehen und wachsen Freundschaften – manchmal für das ganze Leben.
Nicht nur die Höhepunkte im Lager gehören zum JuBla-Jahr. Die JuBla begleitet die Kinder durch das ganze Jahr. In den regelmässig stattfindenden Gruppenstunden haben Aktivitäten wie Singen und Musizieren, Theaterspielen, Waldputzen, Bäche stauen und Brücken bauen genauso Platz wie die Freuden und Schwierigkeiten des Lebens. Die JuBla leistet wertvolle Kinder- und Jugendarbeit und ermöglicht sowohl den Mitgliedern als auch ihren Angehörigen, prägende positive Erfahrungen mit und als Kirche zu machen.

Mitteilungen

Taufe
Am Sonntag, 8. Juli, um 12.00 Uhr wird Leonie Büchler, Tochter von Keller Sonja und Büchler Josef, wohnhaft Bornweg 6b, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Rückblick Fronleichnam

Wie meistens an Fronleichnam, wurden wir auch in diesem Jahr mit schönem Wetter beschenkt, sodass der Gottesdienst mit Prozession wie gewohnt unter freiem Himmel stattfinden konnte.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mittwoch, 27. Juni, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 28. Juni, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 30. Juni, 14.00 Uhr
«Sunntigsfiir»-Abschlussfeier

Sonntag, 1. Juli
13. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr, Festgottesdienst zum Patrozinium und Aufnahme neue Ministranten; Eucharistiefeier.
Es singt der Kirchenchor.
Kollekte: Weltjugendtag.
Jahrzeit: Pfr. Paul Eggenschwiler, Hedy Gassner.
Nach dem Gottesdienst Apéro.
12.00 Uhr, Tauffeier von Luca Jayden Ryser.

Mittwoch, 4. Juli, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 5. Juli, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 6. Juli
Hauskommunion

Samstag, 7. Juli, 13.00 Uhr
Trauungsfeier von Raphael Büttiker und Tamara Berger

Mittwoch, 11. Juli, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 12. Juli, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. Juli, 09.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Christophorusopfer.

Mittwoch, 18. Juli, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 19. Juli
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Amalie Hafner und Pater Wolfgang Hafner, Leo und Henriette von Arx-Annaheim, Robert und Hilda Stöckli-Hafner, Elisabeth Stöckli, Robert und Flora von Arx-Kempf, Margrit Nützi-Boger, Abt Georg Holzherr, Leo und Marie Holzherr-von Arb, Paul Holzherr-Wittwer und Sohn Markus.

Mitteilungen

Liebe NeuendörferInnen

Plötzlich ist er da, der Zeitpunkt, Abschied zu nehmen. Im Gottesdienst vom Samstag, 30. Juni, 17.30 Uhr in Härkingen darf und muss ich mich von den Menschen aus den Pfarreien des Pastoralraums verabschieden. Nicht in allen Pfarreien war ich gleich intensiv präsent, und dennoch sind mir in allen Pfarreien in den letzten Jahren seit der Errichtung des Pastoralraums Orte und viele verschiedene Gesichter zunehmend vertraut geworden. Ich möchte mich auch bei euch herzlich bedanken für all das Wohlwollen und die Unterstützung, die ich erfahren durfte. Einen besonderen Dank richte ich an all die engagierten Frauen und Männer, mit denen ich in all den Jahren für die Frohbotschaft unterwegs sein durfte.
Behüt euch Gott!
Adrian Wicki

Neue Ministranten

Wir freuen uns, dass wir am Patrozinium zwei Mädchen und drei Knaben neu in den Ministrantendienst und in die Mini-Schar aufnehmen dürfen:
– Lisa Blenke
– Claudio Heim
– Najma Walker
– Noel Wyss
– Nico Zeltner
Wir wünschen euch viel Freude in eurem Dienst und viele fröhliche Stunden in der Mini-Schar.
Beatrice Emmenegger

Über die Verabschiedungen berichten wir im nächsten «Kirchenblatt».

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 1. Juli 2018, dürfen wir Luca Jayden Ryser, Sohn von Daniel und Samantha Ryser, Hardgrabenstrasse 9, feierlich in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen Luca Jayden, den Eltern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Hochzeit

Am Samstag, 7. Juli, geben sich Raphael Büttiker und Tamara Berger, Dorfstrasse 27, das Jawort. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes reichen Segen für die gemeinsame Zukunft.

Ferienzeit Sekretariat

Das Sekretariat ist in der Woche vom 9. bis 13. Juli nicht besetzt.
Regula Ammann, Pfarreisekretärin

Fronleichnam

Nach einem trüben Morgen durften wir bei sommerlichen Temperaturen einen frohen Festgottesdienst zum Fronleichnamsfest feiern.

Ministrantenreise 2018

Mit einer aufgestellten Schar fuhren wir am 3. Juni nach Laupen, wo wir nach einer spielerischen Aufwärmrunde auf die Schienenvelos stiegen und die ca. 5 km bis in die Nähe von Gümmenen strampelten. Nach einer Stunde Aufenthalt ging es dann strampelnd wieder zurück zum Ausgangsort. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Car kamen wir beim Strandbad in Murten an. Beim Schwimmen, Spiel und Spass gingen die Stunden schnell vorbei und schon bald sassen alle wieder im Car. Nach diesem abwechslungsreichen Tag kamen wir alle müde und freudig wieder in Neuendorf an.
Herzlichen Dank an Adrian Zeltner für die sichere Carfahrt und an die Kirchgemeinde, die uns die Reise und die neuen Shirts finanziert hat.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 23. Juni, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Mini-Aufnahmefeier
Dreissigster: Urs Leo Hammer.
Kollekte: Ministranten.

Donnerstag, 28. Juni, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 29. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 30. Juni
10.00 Uhr, Chli-Chinder-Fiir in der Marienkirche
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 1. Juli
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
10.00 Uhr, Patrozinium in Neuendorf

Donnerstag, 5. Juli, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 6. Juli, Herz-Jesu-Freitag
die eucharistische Anbetung und die Eucharistiefeier entfallen

Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Berghilfe Schweiz.

Donnerstag, 12. Juli, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 13. Juli
Die Eucharistiefeier entfällt.

Samstag, 14. Juli
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen

Sonntag, 15. Juli
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

Donnerstag, 19. Juli, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 20. Juli
Die Eucharistiefeier entfällt.

Samstag, 21. Juli, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Kovive.

Mitteilungen

Jahrzeiten
Samstag, 23. Juni, 17.30 Uhr
Klara Junker-Ris.

Jahrzeiten
Die Jahrzeiten von Juli bis Dezember 2018 sind ab sofort auf unserer Homepage www.pastoralraum-gaeu.ch unter der Gemeinde Oberbuchsiten aufgeführt. Sollte ein Datum nicht zusagen, lassen Sie es mich rechtzeitig wissen. Sie erreichen mich per Mail oder unter der Nummer 076 588 89 79. Besten Dank.
Barbara Junker-von Arx, Pfarreisekretariat

Sommerzeit – Ferienzeit
Während den Schulferien bieten wir im Pastoralraum reduzierte Gottesdienste an. Wenn in Oberbuchsiten keinen Gottesdienst stattfindet, so sind unter den Daten die Gottesdiensten der umliegenden Gemeinden notiert. Pfarrer Kenneth gönnt sich im Juli ebenfalls ein paar Ferientage. Aus diesem Grunde fallen die Freitags-Gottesdienste aus.
Wir wünschen Pfarrer Kenneth, allen Kindern und dessen Familien schöne, erholsame, eindrückliche und unfallfreie Schulferien. Kommt alle gesund nach Hause.

Herzlich Willkommen
Wir freuen uns sehr, dass wir Nadine Bally-Schürmann, als neue Lektorin in unserer Pfarrei begrüssen dürfen. Sie war jahrelang Lektorin in Egerkingen. Durch den Umzug nach Oberbuchsiten will sich Nadine nun in unserer Pfarrei engagieren.
Liebe Nadine, wir wünschen Dir weiterhin viel Freude als Lektorin und heissen Dich herzlich Willkommen.
Pfarrer Kenneth
Kirchenrat Oberbuchsiten

Unser Friedhof
Oft gehe ich auf den Friedhof und begiesse die Blumen auf den Gräbern meiner Verwandten. Dabei stelle ich immer wieder fest, dass viele Grabstätten über längere Zeit nicht besucht werden. Nach dem Motto: Der Herrgott lässt es schon wieder regnen. Auch bei der Bepflanzung und Pflege hapert es oft. Mir ist auch bekannt, dass nicht alle Verstorbenen Angehörige im Dorf haben. Sicher ist es aber möglich, einer früheren Nachbarin oder Verwandten einen Auftrag zu erteilen. Als Dank könnte man ein kleines Geschenk zu Weihnachten überbringen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Oder sind liebe Verstorbene so schnell vergessen? Vielleicht kann ich mit diesen paar Zeilen etwas bewirken. Es wäre schön.
Manfred Studer, Oberbuchsiten

Herzlichen Dank Adrian Wicki

Wie wir alle wissen, verlässt Adrian Wicki unseren Pastoralraum und zieht im Juli von Härkingen ins luzernische Ruswil. Am Samstag, 30. Juni, haben wir die Möglichkeit, uns persönlich von Adrian Wicki und seiner Familie zu verabschieden. Der «Abschieds-Gottesdienst» beginnt um 17.30 Uhr in Härkingen. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Lieber Adrian
Unsere Pfarrei hat dich mit deiner liebevollen Art sehr gerne bekommen. Wir haben die Gottesdienste und das Mitfeiern mit dir immer geschätzt und wissen, welche Arbeit du für unsere Pfarrei sowie auch für unseren Pastoralraum geleistet hast. Schön, durften wir dich bei uns haben. Herzlichen Dank für alles!
Dir und deiner Familie wünschen wir von Herzen alles Liebe, Glück, Gesundheit, gutes Einleben am neuen Wohnort und viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsort. Wir bedauern deinen Weggang sehr und werden dich vermissen.

Herzlichst
Kirchenrat Oberbuchsiten
Peter Berger, Präsident
Barbara Junker, Pfarreisekretariat

Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten

ordentliche Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Dienstag, 26. Juni 2018
19.30 Uhr, im Pfarreiheim
Traktanden:
1. Begrüssung
   Genehmigung Traktandenliste
   Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 28. November 2017
3. Rechnung 2017:
   a) Nachtragskredite
   b) Laufende Rechnung / Investitionsrechnung / Bestandesrechnung
   c) Auflösung von Vorfinanzierungen
   d) Verwendung Ertragsüberschuss
4. Aktuelles aus der Pfarrei
5. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Budgetgemeindeversammlung sowie die Verwaltungsrechnung liegen im Vorraum der Kirche zur Ansicht auf. Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch und danken für das Interesse.
Der Kirchgemeinderat, 4625 Oberbuchsiten

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Geburt des heiligen Johannes des Täufers
Samstag, 23. Juni, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Papstopfer/Peterspfennig.

Montag, 25. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 27. Juni
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 28. Juni, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juni, 17.30 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 1. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Minis
Kollekte: Lourdespilgerverein des Kantons Solothurn.

Montag, 2. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 4. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.
Jahrzeit: Elisabeth Aregger; Rosali und Albert Berger-Bloch.

Freitag, 6. Juli, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Gertrud Flury-Strähl; Elisabeth Schär-Meise; Silvia Geisseler.

Samstag, 7. Juli, 17.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Rumänien Hilfsgütertransporte.

Montag, 9. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 10. Juli, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 11. Juli, 09.00 Uhr
H. Benedikt von Nursia
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 14. Juli, 17.30 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Stiftung Denk an mich.

Montag, 16. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 18. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

VORSCHAU

Samstag, 21. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 22. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten
23./24. Juni 2018 – Papstopfer/Peterspfennig
«Du aber stärke deine Brüder» ist Jesu Auftrag an Petrus. Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt, wie sie dem Papst in seinem Dienst in der Einheit obliegen. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem gewissen solidarischen Ausgleich bei, vor allem zugunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche.

30. Juni/1. Juli 2018 – Opfer für den Lourdespilgerverein des Kantons Solothurn
Für viele Menschen ist Lourdes ein Zufluchtsort der Gnade geworden, wo ihr Leib und ihre Seele sich neu aufrichten können und ihr Glaube und ihr Geist gestärkt werden. Im Vertrauen auf die Fürsprache Mariens. Der Lourdespilgerverein bietet Hilfesuchenden Unterstützung, eine Wallfahrt nach Lourdes zu ermöglichen. Der Bischof empfiehlt diese Kollekte für den Lourdespilgerverein.

7./8. Juli 2018 – Opfer für Rumänien Hilfsgütertransporte
Aus Kreisen der Erneuerung ist die Rumänienhilfe von Urs Josef Flury in Spreitenbach hervorgegangen. Seit 1990 helfen er und sein Team mit Spenden und Gütertransporten in die Region Tirgu Mures. Die Not vieler Menschen in Rumänien ist riesig: Arbeitslosigkeit, kleinste Altersrenten, Mangelernährung, schwere Krankheiten führen immer wieder zu tragischen Lebenssituationen. Die Rumänienhilfe leistet schwergewichtig finanzielle Überlebenshilfe für das Kinderheim und die Armenküche des Franziskanerpaters Paul Bako, für schwer kranke und mittellose Menschen, Witwen und Waisen und junge Menschen in Ausbildung.

14./15. Juli 2018 – Opfer für die Stiftung Denk an mich
Die Stiftung Denk an mich bezweckt, Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen, die in der Schweiz wohnhaft sind, deren Angehörigen und Begleitpersonen Ferien und Erholungsaufenthalte durch eigene Aktionen oder durch finanzielle Unterstützung anderer Institutionen und Organisationen zu ermöglichen sowie überhaupt die Teilhabe von Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen mit Wohnsitz in der Schweiz in jeder möglichen Form zu fördern.

Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Minis
Im Familiengottesdienst vom 1. Juli werden die neuen Minis in die Mini-Schar aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Freude an dieser Aufgabe und fröhliche Stunden mit den Minis. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Betreuerteam der Minis, aber auch den Eltern, die ihre Kinder bei dieser schönen und wichtigen Aufgabe unterstützen.

Ferienabwesenheit der Pfarreisekretärin

Vom 19. Juli bis am 3. August ist das Pfarramt nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Frauengemeinschaft Oensingen – Sommerprogramm 2018

Burgäschisee
Donnerstag, 12. Juli 2018
Treffpunkt: Pflugerplatz, 13.30 Uhr

Kneipen in Langenbruck
Donnerstag, 19. Juli 2018
Treffpunkt: Pflugerplatz, 19.00 Uhr

Vorinformationen

Seniorennachmittage
In den Monaten Juli und August fallen die Seniorennachmittage in unserem Pfarreiheim aus.
Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine frohe und sonnige Ferienzeit.

Pfarreiausflug

Pfarreiausflug vom Samstagnachmittag, 29. September in die Verenaschlucht

Der Pfarreirat plant auch dieses Jahr wieder einen Pfarreiausflug, diesmal in die nähere Umgebung und zwar in die Verenaschlucht Solothurn. Wir werden voraussichtlich auch einen gemeinsamen Gottesdienst feiern und anschliessend in der Nähe etwas essen. Das genaue Programm ist noch nicht bestimmt. Bitte reservieren Sie sich aber bereits jetzt dieses Datum. Weitere Informationen folgen rechtzeitig.

Einladung

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
(Rechnungsgemeinde)
am Mittwoch, 27. Juni 2018, um 20.00 Uhr
im katholischen Pfarreiheim

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
2. **Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 14.12.2017**
3. **Jahresrechnung 2017**
   - *3.1 Nachtragskredite*
   - *3.2 Laufende Rechnung*
   - *3.3 Investitionsrechnung*
   - *3.4 Bestandesrechnung*
4. **Verschiedenes**

Die Verwaltungsrechnung 2017 liegt im Schriftenstand in der Pfarrkirche zur Einsicht auf. Alle stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken sind herzlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDERAT OENSINGEN

Opferrapport Mai 2018

Mediensonntag	*CHF*	*204.45*
Brücke – Le pont	*CHF*	*143.00*
Kantonale Mütterhilfe	*CHF*	*182.30*
Priesterseminar Luzern	*CHF*	*396.90*
Kinderspitex Nordwestschweiz	*CHF*	*368.10*
Antoniushaus	*CHF*	*68.25*

Rückblick auf den ökumenischen Gottesdienst vom 10. Juni anlässlich der 1050-Jahr-Feier der Gemeinde Oensingen

Anlässlich der 1050-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde Oensingen durften wir am Sonntag, 10. Juni, einen ökumenischen Gottesdienst im Bienkensaal feiern. Rund 130 Personen sowie die beiden Kirchenchöre nahmen an dieser Feier teil. Pfarrer Charles Onuegbu und Pfarrerin Yvonne Gütiger verstanden es, in ihrer Dialog-Predigt die Gottesdienstbesucher in den Bann zu ziehen. Die beiden Chöre, unter der Leitung von Ruedi Schumacher, umrahmten mit verschiedenen Liedern die eindrückliche Feier. Am E-Piano spielte souverän die Organistin Lyudmyla Hunziker. Die Kollekte wurde für die IG Raphbo Oensingen aufgenommen und ergab das tolle Ergebnis von Fr. 590.50.
Der anschliessende Apéro vor dem Bienkensaal wurde rege genutzt, dabei spielte die Alphorngruppe «Schlossruef» Oensingen auf.

Todesfälle im Mai

Folgender Pfarreiangehöriger wurde von Gott in die Ewigkeit abgerufen:

Am 7. Mai **Herr Peter Widmer** *im Alter von 73 Jahren.*

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 23. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Sonntag, 24. Juni
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.
11.00 Uhr, Taufe in der St.-Peters-Kapelle von Juri Georg Müller, Sohn von Alexander und Evelyne Müller

Montag, 25. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. Juni, 07.30 Uhr
Schüler-Gottesdienst mit Verabschiedung der 6. Klassen und Neuaufnahme der zwei Ministranten

Samstag, 30. Juni, 19.00 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Franz und Lina Schnyder-Ingold, Felix Bühlmann, Viktor und Margrit von Däniken-Kamber, Josef von Däniken.

Sonntag, 1. Juli, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralassistentin Monika Poltera
Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Montag, 2. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. Juli, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhausgarten

Freitag, 6. Juli, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 7. Juli, 19.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 8. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: MIVA Schweiz – Christophorusopfer.

Montag, 9. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Juli, 19.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst

Sonntag, 15. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Interteam Fachleute im Entwicklungseinsatz.

Montag, 16. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

Samstag, 21. Juli, 19.00 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Viktor und Flora Meier-Ingold, Louise Goldschmidt-Ingold, Roland und Verena Ingold-Jaberg, Kurt Kempf, Verena Zumstein-Studer.
Kollekte: Mutter Teresa Schwestern, Zürich.

Sonntag, 22. Juli
kein Gottesdienst

Mitteilungen

Taufe
Sonntag, 24. Juni, 11.00 Uhr
In der St.-Peters-Kapelle wird Juri Georg Müller, Sohn von Alexander und Evelyne Müller, getauft. Wir wünschen der jungen Familie einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Schülergottesdienst
Dienstag, 26. Juni
Alle Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse sind eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern. Die Klassen 6a und 6b werden in diesem Gottesdienst verabschiedet. Wir wünschen den jungen Menschen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Glück und Gottes Segen. Gleichzeitig nehmen wir zwei neue Ministranten auf. Es sind dies: Jonas Bürgi und David Rey. Wir wünschen den beiden neuen Ministranten einen guten Start in ihr neues Amt und viel Freude am Dienst rund um den Altar.

Kaffee im Pfarrhausgarten

Nach dem Gottesdienst vom 3. Juli sind alle recht herzlich zu Kaffee und Gipfeli im Pfarrhausgarten eingeladen.

Erholsame Sommerferien
Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Die Schüler und Schülerinnen haben viel gearbeitet und Neues für ihr Leben dazugelernt. Jetzt freuen sich die Schüler wie die Lehrerschaft auf die wohlverdienten Sommerferien. Wir wünschen allen einen sonnigen und erlebnisreichen Sommer.

Abwesenheit der Gemeindeleiterin
Vom 9. bis am 23. Juli ist unsere Gemeindeleiterin Frau Theresia Gehle abwesend. Wenden Sie sich bitte in Notfällen an unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder Handy 078 691 97 08. Die priesterliche Vertretung übernimmt Herr Pfr. Urs-Beat Fringeli, Wolfwil, Tel. 062 926 12 43.

Verabschiedung und Begrüssung Blumenschmuck in der Kirche
Wir danken Marianne von Däniken herzlich für ihre geleistete Arbeit in der Kirche St. Urs und Viktor in Kestenholz. In den vergangenen 12 Jahren war sie für den Blumenschmuck in der Kirche zuständig. Sie hat diese Aufgabe mit grosser Leidenschaft, viel Herzblut und grosser Gestaltungskraft zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Ab dem 01.07.2018 wird Marliese Studer für den Blumenschmuck in der Kirche zuständig sein. Wir danken ihr für die Bereitschaft, diese Arbeit in der Kirchgemeinde auszuführen und wünschen ihr viel Freude in ihrer Aufgabe. Im Gottesdienst vom 1. Juli wird Marianne von Däniken offiziell verabschiedet und Marliese Studer willkommen geheissen.
Der Kirchgemeinderat

Vormerken – Datum Firmung 2019
Die nächste Firmung findet statt am Samstagvormittag, 8. Juni 2019. Als Firmspender ist Bischofsvikar Arno Stadelmann angefragt worden. Der Firmweg wird im Herbst beginnen. Die betreffenden Jugendlichen werden rechtzeitig informiert.

Ministrantenaufnahme

Jonas Bürgi und David Rey haben sich auf den Ministrantendienst vorbereitet und freuen sich nun auf ihren Dienst rund um den Altar. Jonas wird gerne Ministrant, weil er dann mehr betet; er möchte über Jesus mehr erfahren und findet es toll, einfach in der Kirche zu sein. David möchte Ministrant werden, um Gott zu dienen; er möchte auch mehr in der Kirche sein, denn er möchte Gott danken, dass er alles erschaffen hat.

Apéro Glockenstuhl-Sanierung

Bei schönstem Wetter wurde auf die erfolgte Glockenstuhl-Sanierung nach dem Gottesdienst angestossen.
Passend dazu gab es das Apérogebäck in Glockenform in gross und klein.
Die Bevölkerung freut sich wieder über das Ertönen der Glocken durch den Tag hindurch.
Der Abschlussbericht zur Glockenstuhl-Sanierung erfolgt im November auf der Kirchgemeindeversammlung.

Gebet für Fahrzeuglenker

Guter Gott, du hast uns dazu berufen, an deinem schöpferischen Handeln teilzuhaben.

Ich bitte dich um deinen Segen über mich und dieses Fahrzeug und über alle, die es benutzen werden, auf dass es uns immer wieder zu den Mitmenschen führt.

Hilf, dass ich umweltbewusst mit ihm umgehe, und dass ich mich im Strassenverkehr mit Rücksicht und Respekt verhalte.

Lass mich und alle, die mit mir diese Fahrt antreten, heil und gesund an unser Ziel gelangen.

Dir sei Lob und Dank heute und an jedem neuen Tag. Amen

miva Schweiz, Hubstrasse 32, 9501 Wil, www.miva.ch

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 24. Juni, 09.00 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Eucharistiefeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Montag, 25. Juni, 10.30 Uhr
Wallfahrt Seniorenchörli Zell

Dienstag, 26. Juni
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend Kaffeetreff.

Sonntag, 1. Juli, 09.00 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Jugend und Sprachen.

Dienstag, 3. Juli
07.30 Uhr, Schülergottesdienst
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 7. Juli, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Otto Frankenhauser, Baptist Niggli, René Tinguely, Josef Tinguely-Niggli, Elisabeth Kissling-Hammer, Cäcilia Bader-Kissling, Martha Hunn-Keller, Emil und Margrit Kissling-Hunkeler, Richard Nützi-Trüssel, Emil und Marie Kölliker-Kreienbühl, Xaver und Helen Ackermann-Nützi, Marcel Kissling, Martha Kissling-Ackermann, Gustav Kissling-Ackermann.
Gedächtnis: Für Otto Kissling-Hammer und Otto Kissling-Basler.
Kollekte: Christophorusopfer.

Sonntag, 8. Juli, 09.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Für Theres Barrer-Nützi.

Dienstag, 10. Juli
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Juli, 09.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Rohingya-Vertriebenen in Bangladesch.

Dienstag, 17. Juli
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Traugott und Verena Barrer-Höngger, Bertha Weber-Barrer, August Studer, Gustav und Sophie Kissling-Studer.

Sonntag, 22. Juli, 09.00 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Beat Büttler-Christ.
Kollekte: Berghilfe Schweiz.

Mitteilungen

Schülergottesdienst
Dienstag, 3. Juli, 07.30 Uhr
Bereits findet der letzte Schülergottesdienst dieses Schuljahres statt. Die Schüler/-innen der 6. Klasse werden an diesem Gottesdienst besonders verabschiedet. Wir danken Frau Räber und Frau Gisler für ihren engagierten Einsatz.

Ferienabwesenheiten
Das Sekretariat ist am 10./12. und 17. Juli nicht besetzt. Pfarrer Fringeli ist vom 23. Juli – 6. August ferienhalber abwesend.
Wir wünschen allen eine erholsame Ferienzeit!

Vorschau August
Donnerstagnachmittag, 9. August 2018, Besuch bei Blumen Wyss in Zuchwil
Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer und hoffen auf ein Wiedersehen beim Bestaunen des Sommerflors! Nähere Infos folgen im nächsten «Kirchenblatt».
Der FMG-Vorstand

Bald wieder Ferienzeit!

Fahne und Wappen des Kantons Bern zeigen uns einen Bären. Kein Wunder, hat dieser dies als Einladung verstanden. Nun ist der Bär also im Berner Oberland. Falls Sie in den nächsten Wochen oder in den Sommerferien dort unterwegs sind, ihm begegnen, beachten Sie bitte die Empfehlungen des Wildhüters. Er teilt mit: «Sollten Sie dem Bären

begegnen, sprechen sie ruhig und mit dunkler Stimme.» «Nur», habe ich mich gefragt, «was soll ich sagen?» Dann glaubte ich die Antwort gefunden zu haben: Ich werde mit klarer, ruhiger und dunkler Stimme sagen: «Er frisst mich jetzt nicht. Er frisst mich jetzt nicht. Er frisst mich nicht.»
Wir wünschen allen erholsame Ferien!

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Firmung

Es ist noch nicht lange her, da haben wir Pfingsten gefeiert. Der Heilige Geist will uns alle berühren, antreiben, beleben. Aus diesem Grund wird gleichzeitig, wo es möglich ist, das Sakrament der Firmung gespendet. Es ist der Abschluss der Taufe. Junge Menschen sollen spüren: «Ich bin gemeint! Ich bin Teil dieser Gemeinschaft, ich kann, darf und soll meine Talente und Kräfte einbringen.»

Das vergessene Fest

An der vergangen Firmung haben die Jugendlichen sich Gedanken zum Heiligen Geist gemacht. Wir wissen es: An Pfingsten feiern wir den Heiligen Geist. Doch dieses Fest ist irgendwie in Vergessenheit geraten.
Warum? Die eben erwähnten Aussagen der Jugendlichen haben es auf den Punkt gebracht.
Da wurde gefragt: «Was meinst du, warum hat Pfingsten und der Heilige Geist in unserer Zeit einen eher geringen Stellenwert?»
Ein anderer junger Mensch hat ihm darauf geantwortet:
«Die Geburt Jesu an Weihnachten berührt uns. Aber wenn ein «Geist» kommt, ist das für die Menschen schwieriger zu verstehen. Was ist «Geist»? Wir Christen glauben. Er ist die Kraft der Liebe und der Freude, der Stärke und der Weisheit, der echten Verbundenheit mit Gott.»

An Pfingsten kam der Heilige Geist wie Feuerflammen auf die Jünger herab.

Verständigung über alle Grenzen hinweg

Die Apostelgeschichte berichtet: «Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden» (Apg 2,4). Und weiter: «Es wohnten dort Männer aus allen Völkern. Jeder hörte sie in seiner Sprache sprechen» (Vgl. Apg 2,5f).

Vor vielen Jahren habe ich einmal nach einem fremdsprachigen Gottesdienst mit einem Mädchen gesprochen, das als Ministrantin in der Feier mitgewirkt hat. Es ist mit einem Lächeln auf mich zugekommen und hat mir die Hände gereicht. Von ihm ging eine spürbare Freude und Herzlichkeit aus. In einem kurzen Gespräch hat es mir gesagt, es würde auch im deutschsprachigen Gottesdienst ministrieren. Klar, dachte ich, es kennt ja den Ablauf der Eucharistie. Da habe ich gedacht und empfunden: «Da haben wir ein schönes Beispiel für den Geist, der nicht an eine Sprache gebunden ist.» Er ist weder an ein Alter noch an ein Geschlecht gebunden. Er zeigt sich im Willen, Christus nahe zu sein und den Menschen zu dienen. Und er greift ganz konkret ein. Er berührt Menschen. Er schafft sich selber eine Offenheit in Menschen. Und er lässt diese fröhlich sein.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Gedanken zum Heiligen Geist

Die Firmlinge haben das Thema des Bildes mit Blumen aufgenommen.

Die Firmlinge haben sich Gedanken zum Heiligen Geist gemacht.

Wie hast du den Heiligen Geist schon erlebt?
Wenn wir in Frieden miteinander leben, einander helfen, teilen, sehen, wenn jemand traurig ist und ihn trösten.
Kurz: Wenn ein guter Geist herrscht, wenn die Atmosphäre gut ist. Wenn ich Kraft habe für meine Aufgaben, begeistert bin von etwas.

Aber wann kann man ihn sonst noch spüren?
Er gibt mir eine innere Gelassenheit und Dankbarkeit. Er hat diesen Tag für mich im Griff! Was auch kommt, ich habe die Kraft in mir, die ich brauche. Darauf darf ich vertrauen.

Wann feiern wir ihn?
Besonders an Pfingsten. Gott ist der Vater, der alles erschaffen hat. Jesus ist Mensch geworden und hat unter uns gelebt. Der Heilige Geist ist wie der Wind, wie die Wärme eines Feuers. Er tröstet mich, schenkt mir Kraft und Mut in meinem Herzen. Er beflügelt mich. Er lässt mich an mich glauben.

Aber was denkst du, hat das alles mit unserem Glauben zu tun?
Ohne den Heiligen Geist wäre es kaum denkbar, eine Beziehung zu Gott zu pflegen. Ich hätte auch die Gewissheit nicht, ein Kind Gottes zu sein, von ihm angenommen und geliebt zu sein. Das wäre schlimm!
Ohne den Heiligen Geist hätten wir viel mehr Angst und Zweifel.

Wie denkst du, kann man die Beziehung zu ihm pflegen?
Indem wir beten oder am Gottesdienst teilnehmen. Oder indem wir in der Bibel lesen und über die Worte von Jesus nachdenken. Dann kann er uns berühren.

Glaubst du, es gibt Momente, wo die Menschen ihn nicht spüren?
Ja, leider. Dann sind wir vielleicht einfach zu wenig offen. Wir sind besetzt. Es gibt so viel Lärm und Unterhaltung. Wir vergessen, dass Gott uns liebt. Wir können ihm nur in der Stille begegnen. Und Stille ist sehr selten in unserer Zeit.

Was denkst du: Wirkt der Heilige Geist immer?
Ja, aber er ist kein Automat, keine Dienstmagd, kein reiner Bitte-Erfüller. Er wird nie im Widerspruch zur Bibel handeln. Er will uns aufwecken, will uns Mut machen, dass wir im Sinn von Jesus handeln, dass wir einander lieben und achten, dass wir die Schöpfung bewahren.

Was meinst du, warum hat Pfingsten und der Heilige Geist in unserer Zeit einen eher geringen Stellenwert?
Das ist einfach zu beschreiben. Die Geburt von Jesus an Weihnachten berührt uns. Aber wenn einfach ein Geist kommt, ist das für die Menschen schwierig zu verstehen. Was ist Geist? Wir Christen glauben: Es ist die Kraft der Liebe und der Freude, der Stärke und der Weisheit, der echten Verbundenheit mit Gott.

Was denkst du: Was können wir für unser persönliches Leben vom Heiligen Geist erwarten?
Der Heilige Geist möge uns helfen, ihm immer mehr Raum zu geben. Denn er kann unser Leben bewegen, unsere Begabungen zur Entfaltung bringen. Ich erwarte vom Heiligen Geist, dass er sich mir immer wieder neu offenbart. Er kann mich führen, belehren, ermahnen. Er kann mir helfen, das Beste aus meinem Leben zu machen, meine Talente zur Entfaltung zu bringen. Er möchte mein Wegbegleiter, meine Kraftquelle, mein Ratgeber sein.

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 23. Juni, 19.00 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Alois Ackermann-Berger.
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mittwoch, 27. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juni
16.00 Uhr, Taufe von Theo Nützi
17.00 Uhr, Sunntigsfiir

Sonntag, 1. Juli
13. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Kommunionfeier
Jahrzeit: Franz und Klara Zeltner-von Arx.
Kollekte: Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastoralkonferenz.
11.45 Uhr, Taufe von Alina Gerber

Mittwoch, 4. Juli, 09.00 Uhr
Frauengottesdienst

Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Elisabeth Gisiger-Luterbacher; Elisabeth und Rudolf Luterbacher-von Däniken; Cäsar Luterbacher-Eder; Georges und Hedy Luterbacher-Mauchle; Franz Luterbacher; Alois und Ada Luterbacher-Fey.
Kollekte: Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind.

Mittwoch, 11. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Juli, 10.30 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Verabschiedung von Verena Rippstein-Studer.
Musikalische Gestaltung duch Gesang und Orgel.
Jahrzeit: Agnes und Theresia Altermatt; Leo und Rosa Altermatt-Walter; Peter Strub-Altermatt; Hugo und Bertha Zeltner-Huber; Edgar Studer-Zeltner; Pfarrer Max Kaufmann; Pfarrer Albert von Arx; Rosalia Heer.
Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Samstag, 21. Juli, 19.00 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Sakrament der Taufe
Am Samstag. 30. Juni, um 16.00 Uhr, wird Theo Nützi, Sohn von Naomi und Sergio Nützi-Sindani, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Am Sonntag, 1. Juli, um 11.45 Uhr, wird Alina Gerber, Tochter von Sabine und Martin Gerber-Hauri, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen Theo und Alina, den Eltern und Geschwistern, den Paten, Grosseltern, Verwandten und Freunden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes reichen Segen.

«Gott stärke, was in dir wachsen will,
schütze, was dich lebendig macht,
behüte, was du weiterträgst,
und bewahre, was du freigibst.
Gott segne dich!»
Christoph Fankhauser

Frauen-Treff: Kaffeechränzli
Dienstag, 17. Juli, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag!
Das Kaffeechränzli-Team

Neue Pfarreisekretärin und Sakristane
Wir freuen uns, dass als Nachfolgerin von Verena Rippstein-Studer Claudia Berger-Wyss ab 1. August ihre Arbeit als Pfarreisekretärin aufnehmen wird. Den Sakristanendienst werden die bisherigen Stellvertreter Peter Studer und Daniela von Arx übernehmen. Im nächsten «Kirchenblatt» wird dazu näher informiert.
Röm.-kath. Kirchgemeinderat

Dank fürs Pfarreifest
Bei Sonnenschein und in froher Geselligkeit feierten wir am Donnerstag, 31. Mai, auf dem Schulhausplatz das Pfarreifest. Ich danke allen von Herzen, die zum Gelingen des Gottesdienstes und des Festes beigetragen haben!
Monika Poltera-von Arb

Dank und Verabschiedung

Verena Rippstein war in den vergangenen Jahren in diversen Funktionen in der Kirchgemeinde St. Nikolaus in Niederbuchsiten tätig: 1998 bis 2011 als Katechetin, ab 2005 als Pfarreisekretärin und ab 2011 als Sakristanin.

Leider hat Verena auf den 1. August 2018 die Kündigung ihrer Tätigkeiten als Pfarreisekretärin und Sakristanin eingereicht. Wir verlieren in Verena eine Person, die sich stark in der Kirchgemeinde engagierte und ihre Aufgaben tadellos ausführte. Pflichtbewusst, mit grosser Sorgfalt und viel Herzblut war sie bei der Sache. Auf sie konnte man sich 100 Prozent verlassen.

Wir werden Verena Rippstein im Gottesdienst vom 15. Juli in einem entsprechenden Rahmen verabschieden und so unseren Dank und die wohlverdiente Wertschätzung für all die geleistete Arbeit ausdrücken. Alle Pfarreiangehörigen sind dazu herzlich eingeladen!

Der Kirchgemeinderat Niederbuchsiten dankt Verena Rippstein im Namen der ganzen Pfarrei für den unermüdlichen Einsatz für die Kath. Kirchgemeinde und wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute. Wir freuen uns, dass sie uns als Lektorin und Pfarreiangehörige weiterhin begleitet.

Im Namen des Kirchgemeinderats
Präsident, Christian Wyss

Wie werden Hostien gemacht?

Die Erstkommunionkinder waren am Freitag, 1. Juni, auf dem Ausflug. Nach einem kurzen Besuch in der Kathedrale Solothurn konnten die Kinder im Kloster Namen Jesu in einer Tonbildschau sehen, wie Hostien gemacht werden. Auf einen kurzen Rundgang zeigte und erklärte Schwester Priska z. B. die Hostienbackmaschine. Beim Mittagshalt wurde nicht nur das mitgebrachte Picknick genossen, sondern auch die geschenkten Reste der ausgestanzten Hostien.

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 6. Juli 2018, 16.15 Uhr
Röm.-kath. Eucharistiefeier
Freitag, 20. Juli 2018, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 28. Juni 2018, 19.00 Uhr
Ökumenisches Team Solothurn und Umgebung

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 1. Juli 2018, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle.

St.-Anna-Kongregation Solothurn

Patronatsfest der hl. Anna
Sonntag, 22. Juli 2018, 15.00 Uhr
In der St.-Peters-Kapelle.

Märetfescht

Sonntag, 24. Juni 2018, 10.30 Uhr
Oekumenischer Gottesdienst auf dem Märetplatz.

Romaner-Bruderschaft

Fest Peter und Paul

Freitag, 29. Juni 2018, 19.30 Uhr
Festgottesdienst in der St.-Urban-Kapelle.
Nach der Messe offeriert die Romaner-Bruderschaft einen Umtrunk.
Urban Fink-Wagner, Obmann

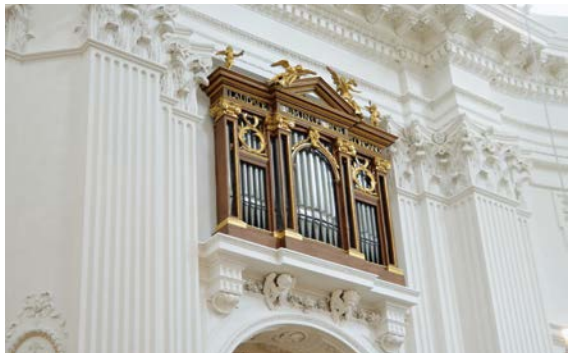
Vorstädterchilbi 2018

Sonntag, 15. Juli 2018, 08.15 Uhr, findet in der «Alten Spitalkirche zum Heiligen Geist in der Vorstadt» der traditionelle Chilbi-Festgottesdienst statt. Der Domchor St. Urs singt die *Messe brève no. 7 in C «aux chapelles»* von Charles Gounod, 1818–1893.

Es wird um Verständnis gebeten, dass die wenigen Sitzplätze für die Mitglieder der Bruderschaft St. Margarithae reserviert sind.

Mittwoch, 18. Juli 2018, 07.30 Uhr, Seelenmesse für die verstorbenen Mitglieder.

Orgelkonzerte 2018



Dienstag, 10. Juli 2018, 20.15 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale
Guy Bovet und V. Loriaut (vierhändig).

Dienstag, 17. Juli 2018, 20.15 Uhr
St.-Ursen-Katehdrale
Benjamin Guélat.

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann| peter.lehmann@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00		
Jesuitenkirche	17.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, MI, FR, SA *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2018 | 14 | 15
24. JUNI – 21. JULI

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

CHRISTIANE LUBOS

«Du kannst nur gewinnen»

Jedes Jahr am 6. Mai werden im Vatikan die neuen Gardisten vereidigt. In diesem Jahr war darunter auch David Sailer aus Solothurn. Er ist 25 Jahre alt, hat eine Lehre als Weintechnologe gemacht und wurde 2012 in Solothurn gefirmt.

Wann und wie bist du auf die Idee gekommen, einmal zur Schweizer Garde zu gehen?
Bubentraum! Aus unerklärlichen Gründen hat mich das schon lange fasziniert: der Vatikan, Rom, Pilger aus der ganzen Welt und die jahrhundertealte Tradition. Im 2010 durfte ich an einer Schnupperwoche bei der Schweizergarde teilnehmen. Da bekam ich einen exklusiven, einzigartigen Einblick. Ab da wollte ich dabei sein. Ich bin glücklich, dass meine Bewerbung angenommen wurde.

Wie erlebst du die Gemeinschaft in der Garde?
Die Garde ist eine Armee, die militärisch organisiert und geführt wird. Das braucht es auch, wenn 110 Männer miteinander leben wollen. Das heisst auch, die eigenen Bedürfnisse zum Wohle der Gemeinschaft zurückstellen zu können. Ansonsten sind wir wie eine Familie, auf die Verlass ist. Immer. Jederzeit. Alle sind freiwillig hier und wollen ein gutes Arbeitsklima.

Hast du schon einmal Papst Franziskus aus der Nähe erlebt?
Vor der Vereidigung durfte ich ihm meine Eltern vorstellen, das war für mich Premiere. Ich war sehr nervös.

Was hast du gedacht, als du vereidigt wurdest?
Zum Glück hatten wir das Schwören an der Fahne öfters geübt, ich hätte sonst bestimmt etwas vergessen. Mich erfüllte der Moment mit Stolz und Demut. Es ist eine Ehre, dem Papst dienen zu dürfen.

Was würdest du einem interessierten Jugendlichen raten?
Du kannst nur gewinnen, mit einem offenen Geist sowieso. Man trifft sehr viele Menschen aus der ganzen Welt. Das braucht Respekt und Verständnis, da es immer auch andere Ansichten gibt. Im Oktober findet jedes Jahr eine Schnupperwoche für interessierte junge Erwachsene statt.

Worauf freust du dich sonst noch?
Rom und die Umgebung erkunden, das Meer, ein «gelato», Kulturelles kennenlernen und auch ein wenig «dolce vita» 😊.

INFOS ZUR SCHNUPPERWOCHE
für 16- bis 18-jährige Schweizer bei:
Informations- und Rekrutierungsstelle Schweiz IRS, Bernhard Messmer, irs@gsp.va